

natürlich regional, stark vor Ort

ODERVORLÄNDER

Wichtige
Informationen
an Grundstücksbesitzer
Informationen hierzu auf
Seite 6

Nº 10

Ausgabe Oktober 2021
3. Jahrgang

Beilage: Amtsblatt
für das Amt Odervorland
www.amt-odervorland.de

Nº 333 ausgegeben zu Briesen/Mark
Oktober 2021 / Nº 12 / 28. Jahrgang

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Das war NaturKultur 2021

Mit einem schwungvollen Eröffnungsprogramm wurde der 15. Tag der offenen Türen im Amt Odervorland an der Amtsverwaltung eingeleitet. Die anfängliche Guggemusik machte sicher noch manchen Briesener auf die Veranstaltung aufmerksam und so fand sich ein interessiertes Publikum ein. Nach langer Zeit waren endlich auch wieder Gäste aus der polnischen Partnergemeinde Lubiszyn dabei. Die Freude darüber bestand auf beiden Seiten gleichermaßen. Nach einem mitreißenden musikalischen Start durch die Spreeschepperer folgte die Eröffnungsrede der Amtsdirektorin Marlen Rost mit anschließender gegenseitiger Übergabe von Gastgeschenken zwischen der polnischen und deutschen Partnerkommune.

Mit einem Glas Sekt oder Saft, verteilt von den Mitarbeitern der Amtsverwaltung, konnten alle Anwesenden auf das Gelingen der Veranstaltung anstoßen. Gesanglich begeisterten danach die Little Diamonds, eine bezaubernde Mädchenband im Alter von zehn bis elf Jahren aus Heinersdorf.

Sportlich-künstlerisch ging es mit den Einradgirls weiter. Wo die einen mit ihren Kunststücken Bewunderung auslösten, verstanden es die anderen, das Publikum hervorragend einzubeziehen. Gegen Ende der Veranstaltung nahm Frau Hinze die Auswertung und Prämierung der dreiwöchigen Teilnahme am Stadtradeln vor. Preise erhielten Helmut Müller als ältester aktiver Radler, Familie Pfeifer mit ihren acht- und zehnjährigen Mädchen als radelfreudigste Familie. Die an der Aktion teilnehmenden Kinder Lena, Laura, Paula und Max wurden nochmal gesondert bedacht. Als Radsportfreund mit den meisten Kilometern wurde Sven Frieske geehrt. Einen Dank in Form eines kleinen Präsentes erhalten auch die Personen, die die kulinarische Versorgung der Sternfahrer liebevoll vorbereitet oder durch Führungen ein kulturelles Highlight angeboten haben.

Viele Radler nutzten unterdessen das Angebot der Polizei zur Codierung ihres Fahrrades und einige die Möglichkeit zur Besichtigung der Amtsgebäude.

Frau Rost führte gemeinsam mit Herrn Dr. Gasche, dem Beauftragten für deutsch-polnische Freundschaft, im Anschluss an das Eröffnungsprogramm die polnischen Gäste durch das Amtsge-

biet. Führungen durch die Kirche St. Nicolai Andreas zu Biegen und die neue Feuerwehr im Ort sowie durch das Vorlaubenhaus in Pillgram erlaubten den Vertretern der Partnergemeinde, wieder viele neue Eindrücke in unserer Kommune zu sammeln. Durch einen abschließenden Besuch auf dem Weingut Patke klang ein gemeinsamer erlebnisreicher Tag aus. Besuche der umliegenden Stationen ließen bereits am frühen



Eröffnungsrede

Nachmittag die Bilanz zu, dass die 15. Veranstaltung für alle Beteiligten zu einem vollen Erfolg geworden ist. Der Besucheransturm war fast ungebrochen. Auf dem Fleckviehhof in Neu Madlitz waren die beliebten Burger schon kurz nach 13 Uhr ausverkauft. An der Oberschule der FAWZ in Briesen wurden Führungen über die Streuobstwiese und eine Eulenshow angeboten, auf die besonders Eltern mit Kindern gespannt warteten. Neben der Eulen-AG waren Bastelaktionen, Kinderschminken und einiges mehr im Angebot. Auf dem Parkplatz der Landgalerie von Karl Witzleben war über Stunden hinweg kein Platz mehr frei, obwohl viele Gäste mit dem Fahrrad gekommen waren.

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.



Auftritt Einradgirls



Auftritt Little Diamonds



Eulenshow Oberschule

Die authentische Live-Musik nutzten mehrere Gäste zum spontanen Tänzchen. Interessante Führungen durch eine ungeahnte Pflanzen-/Gemüse-Vielfalt aus nahen und fernen Ländern mit Verkostung von Blättern, Blüten und Früchten gab es im Garten Steinhöfel sogar noch kurz vor der Schließung. Im Vorlaubenhaus hätte man weitere helfende Hände gebrauchen können, um dem Besucheransturm gerecht zu werden. Sehr gut besucht war auch das Weinfest auf dem Weingut Patke und die HofgalerieM in Pillgram. Konrad Scheffler konnte zwischen sechs Führungen kaum durchatmen.

Die Begeisterung für seinen Beruf war dabei nicht zu übersehen. Selbst die letzte Gruppe umfasste noch ca. 20 Personen. Die Resonanz in diesem Jahr war durchgehend überwältigend. Das war der beste Lohn, den die Stationsbetreiber erhalten konnten.

Generell waren auf Radwegen und Straßen im ganzen Amtsgebiet viele Radfahrer zwischen den Stationen unterwegs. Allein das zeugte davon, dass die Angebote gut angenommen wurden. Das hervorragende Spätsommerwetter trug natürlich seinen Anteil dazu bei. Es passte zu unserer großen Freude einfach alles!



Garten Steinhöfel



Orgelbau Sieversdorf



Landgalerie Petersdorf

Ein riesiges Dankeschön möchte ich allen aktiven Akteuren der 29 Stationen aussprechen, die den zahlreichen Gästen das Leben im Odervorland sehr erfolgreich präsentierten. Ein herzlicher Dank geht darüber hinaus an unsere Sponsoren, die Sparkasse Oder-Spree, die EWE AG und die E.DIS Netz GmbH, die unser Eröffnungsprogramm finanzierten. Mein Dank gebührt ebenfalls allen Kolleginnen und Kollegen, die mir vor und während des Eröffnungsprogrammes unterstützend zur Seite standen.

Christiane Förster
Tourismus/Wirtschaftsförderung



**TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL**

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon:
[033606] 78 63 05
Telefax:
[033606] 78 63 21
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

*Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!*

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon:
[033606] 78 63 06
Telefax:
[033606] 78 63 21

*Bitte um telefonische
Terminabsprache.*



**Hand in Hand
EXPRESS**

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!*

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Ausflug zum Weingut Patke

Die letzten Spätsommertage sind angebrochen und obwohl das Wetter sich nicht ganz von seiner sonnigen Seite zeigte, unternahmen die Gäste der Tagespflege im Schlaubetal einen Ausflug zum Weingut Patke in Pillgram. Am 30.08.21 ging es gleich mit dem Bus in der Frühe los. Unser Tagesgast Frau Patke, die auf dem Weingut daheim ist, erwartete uns nicht nur mit einem gemeinsamen Frühstück und die Besichtigung des Weingutes mit den Weinbergen, sondern auch der Hofladen des Weingutes hatte seine Türen geöffnet. Nach dem Frühstück besuchten die Tagesgäste das Strohhaus in Pillgram,



welches detailgetreu die Geschichte des Ortes erzählt. Auch unsere Tagesgäste schwelgten nach dem Besuch in schönen Erinnerungen. Für das leibliche Wohl zur Mittagszeit wurden natürlich wieder leckere Würstchen vom Grill mit Kartoffelsalat serviert und bei gleich drei selbstgebackenen Kuchen konnte jeder den Tag genussvoll ausklingen lassen. Wir bedanken uns recht herzlich bei dem Weingut Patke mit all seinen Helfern, sowie bei allen Gästen der Tagespflege im Schlaubetal für einen ganz besonderen Tag.

➤ Aus der Verwaltung

**Stadtradeln –
Ein Resümee nach individueller Beteiligung
und gemeinsamen Sternfahrten**

Ganz im Gegensatz zu den vorangegangenen Sternfahrten, war die Wetterprognose zur Abschlusstour hervorragend. Das ungewisse Wetter der letzten beiden Wochenenden verringerte möglicherweise die Teilnehmerzahlen an den ersten beiden Wochenenden. Die Teilnehmenden waren von den organisierten Events an den Zielorten jedoch jedes Mal auf's Neue begeistert. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die beiden Initiatoren der Aktion „Stadtradeln im Amt Odervorland“, Frau Gersdorf und Frau Hinze, für ihre großartigen Ideen.

Mit einer festlich gedeckten Tafel herzlich empfangen und von einem reichlich gedeckten Buffet hervorragend versorgt wurden die Radler auf dem Gutshof in Behlendorf. Leider fiel hier das darüber hinaus geplante Programm im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser, was aber der Stimmung innerhalb der kleinen Gruppe keinen Abbruch tat. Interessiert verfolgten die Behlendorfer Gäste Berichte und Anekdoten von Frau Seefried und ihrer Tochter und betrachteten alte Fotos vom Gutshof und seiner Sanierung. Die letzten Gäste waren begeistert, nach dem Regen noch in den Genuss einer Führung durch Frau Seefried über den Gutshof und durch den Park zu kommen. Beson-

ders viele Kilometer sammelte die Bürgerenergie-Genossenschaft BEOS auf der Familientour nach Rehfelde. Selbst die drei mitfahrenden Mädchen im Alter von sechs, acht und zehn Jahren meisterten die insgesamt 60 km hervorragend. Bereits einen Tag später nahmen zwei der Mädchen wieder an der Sternfahrt nach Berkenbrück mit Treffpunkt am Strandidyll teil. Diesmal wurde sowohl für Heinersdorf als auch Briesen (M) eine gemeinsame Startzeit für eine geführte Gruppentour angegeben, zu der sich schon mehr Radelnde einfanden. Nach einem ersten Kaffee oder Bierchen folgte die Gruppe dem Ortschronisten Herrn Kläge zu einem Ortsrundgang, auf dem er uns mit der Geschichte Berkenbrücks vertraut machte. Anschließend ließen alle gemeinsam den Nachmittag im Strandidyll gemütlich ausklingen, bevor gemeinsam zurückgeradelt wurde. Bei herrlich sonnigem Ausflugs Wetter unternahmen wir am 05.09.2021 die letzte Sternfahrt der dreiwöchigen Stadtradel-Aktion. Ziel war die Heimatstube in Demnitz. Aus Briesen (M) ergab sich eine schöne Rundtour über die Madlitzer Mühle, Alt Madlitz, das Wilmersdorfer Vorwerk und von Falkenberg durch den Wald nach Demnitz, die mit einer Rückfahrt über Steinhöfel, Berkenbrück und die Kersdorfer Schleuse wieder in Briesen (M) endete. Die Heinersdorfer nutzten natürlich den Oderbruchbahn-Radweg und die Möglichkeit zur Abkürzung über die Vorwerke. Entlang der herrlichen Spätsommerlandschaft und bei netten Gesprächen wurde die Fahrt für alle zu einem echten Genuss. An der Heimatstube wurden beide Gruppen von Frau Oppermann und Frau Simmat herzlich in Empfang genommen und im Garten in jeder Hinsicht bestens versorgt. Kuchen,



Schnittchen, Grillwurst, Kaffee oder kalte Getränke ließen wir uns natürlich schmecken. Durch die jährliche Ehrung der Ehrenamtler vor Ort erwartete uns sogar noch eine musikalisch-literarische Umrahmung. Das kulturelle Angebot, die Kirche und Heimatstube zu besichtigen, wurde von vielen sehr gerne genutzt, wozu die beiden Frauen wieder mit umfangreichen Informationen zur Verfügung standen. Jede Sternfahrt war ein Highlight für sich und brachte die teilnehmenden Heinersdorfer, Demnitzer, Falkenberger und Briesener einander ein Stück näher. Der Spaß bei den gemeinsamen Aktionen war den Teilnehmern anzusehen. Erste Ideen für gemeinsame Aktionen zwischen den Orten entstanden.

Lassen wir uns überraschen, ob diese umgesetzt werden können. So wurde ein Ziel durch die Sternfahrten zumindest erstmal im Kleinen erreicht: Teilnehmer aus den Gemeinden Briesen (M), Jacobsdorf und Steinhöfel schlossen Bekanntschaft und tauschten sich untereinander aus.

Aufgrund der positiven Resonanz der diesjährigen Teilnehmer hoffen wir gemeinsam, dass sich bei einer Wiederholung im nächsten Jahr viele weitere Radler aus den Ortsteilen aller Gemeinden im Amt anschließen.

Wenn auch derzeit für alle teilnehmenden Kommunen im Landkreis Oder-Spree noch die Möglichkeit besteht, aus dem dreiwöchigen Zeitraum Kilometer nachzutragen, gab es schon eine erste Information zu den Platzierungen. Als Neuling im Stadtradeln stehen wir derzeit auf Platz 3 im Landkreis Oder-Spree. An die Gemeinde Schöneiche mit 273 Radelnden und mehr als 43.000 km kommen wir natürlich längst nicht heran. Hier liegen bereits Erfahrungen aus einer mehrfachen Teilnahme am Stadtradeln vor. In Bezug auf die erstmalige Teilnahme sind wir aber stolz, mit 68 Radelnden mehr als 8.000 km erradelt zu haben.

Christiane Förster
Wirtschaftsförderung/Tourismus

Fensterbänke
Innentreppen
Außentreppen

SIEBKE

BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG



- *Marmortreppen*
- *Außentreppen*
- *Fensterbänke*
- *Waschtischplatten*
- *Küchenarbeitsplatten*

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd
Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62
Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de



Willi Paulitz GmbH

Lise-Meitner-Straße 8
15236 Frankfurt (Oder)
Gewerbegebiet Markendorf

Meisterbetrieb seit 1952



e-mail:
info@parkett-paulitz.de

Tel.: (03 35) 5 21 26 30
Fax: (03 35) 5 21 26 31
Funk: 0172/ 9 76 84 21

www.parkett-paulitz.de

- Fertig-, Stab-, Mosaikparkett
- Laminat-, Kork- und Holzpflaster
- Sportböden
- Bodenbeläge aller Art
- Schleifen und Versiegeln



Musikalischer Wettbewerb anlässlich des deutsch-polnischen Seniorentreffens

Mitwirkende gesucht!

Im Rahmen des deutsch-polnischen Seniorentreffens am Samstag, dem 23. Oktober 2021, findet in diesem Jahr ein musikalischer Wettstreit zwischen Chören und Sängern zum Thema „Lieder, die um die Welt gehen“ statt. Aus unserer Partnergemeinde Lubiszyn liegt bereits eine Teilnahmezusage vor und wir freuen uns auf einen regen Austausch bereits im Vorfeld, eine schwingvolle gemeinsame Veranstaltung und die musikalischen Einlagen. Sehr dankbar sind wir der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA Mittlere Oder e. V., die unsere partnerschaftliche Begegnung aus dem Kleinprojektfonds unterstützt.

Veranstaltungsinformationen im Überblick:

Ort der Veranstaltung: **Restaurant „Kaiser-Stuben“ in Briesen (M.)**

Termin: **23. Oktober 2021**

Beginn der Veranstaltung: **18.00 Uhr für Sänger** (Programmabstimmungen, Einsingen)

19.00 Uhr Publikumsgäste

20.00 Uhr Beginn des musikalischen Wettbewerbes

Veranstalter: Seniorenbeirat des Amtes in Zusammenarbeit mit dem Jacobsdorfer Karnevalsverein und dem Waldcampverein
Moderator: Dr. Detlef Gasche

Eine dreiköpfige Jury nimmt am Ende des Wettbewerbs die Auswertung vor.

Was wäre ein solcher Wettbewerb ohne Publikum? Deshalb wird neben musikalischen Talenten ein begeisterungsfähiges Publikum zur Unterstützung der Sänger gesucht. Wir bitten diese, sich vor Beginn des Ausscheidens einzufinden.

Anmeldungen interessierter Gesangstalente nimmt Dr. D. Gasche unter 0171 284 79 71 entgegen.



Europäische Union



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020



Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

*Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen.
Pokonywać bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony.*

„Zwei Partner, ein Ball – durch Fuß- und Volleyball grenzüberschreitende Nähe schaffen“

Hinter diesem Titel verbirgt sich ein grenzüberschreitendes Projekt des Amtes Odervorland mit der Partnergemeinde in Lubiszyn, das bereits 2020 stattfinden sollte, durch die Corona-Pandemie jedoch verschoben werden musste. Doch nun haben wir endlich in gegenseitiger Abstimmung einen neuen Termin finden können und hoffen natürlich, dass unserem sportlichen Event nichts mehr im Wege steht.

Geplant ist am Nachmittag des 8. Oktober 2021 ein gemeinsames Fuß- und Volleyballturnier zwischen unseren Verwaltungen. Dafür stehen uns Mittel aus dem Kleinprojektfonds der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA Mittlere Oder e. V. zur Verfügung.

Die Halle ist reserviert, die Teilnehmeranmeldungen für beide Spiele liegen vor und mit der Partnergemeinde stehen wir regelmäßig in Kontakt. Wir freuen uns auf den sportlichen Vergleich und einen regen gemeinsamen Austausch während des anschließenden gemütlichen Beisammenseins. Als Dolmetscherin wird

uns wieder Katarzyna Klonowska zur Verfügung stehen, die unsere Partnerschaft bereits seit vielen Jahren begleitet.



Europäische Union



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020



Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

*Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen.
Pokonywać bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony.*

Wichtige Information der Kämmerei an Grundstücksbesitzer im Gemeindegebiet Steinhöfel

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem Haushaltsjahr 2022 werden keine Bescheide zur Umlage der Verbandslasten der Wasser- und Bodenverbände mehr erhoben.

Durch die Gemeindevertretung wurde dies mit Beschluss 29/2021 (LEG2019) 2. Ergänzung am 16.06.2021 rechtskräftig beschlossen. Jeder Beitragspflichtige erhält dazu einen Abmeldungsbescheid. Eine Zahlungspflicht ergeht aus diesem Bescheid nicht.

H. Feichtinger
Kämmerin

Information der Friedhofsverwaltung

Die Friedhofsverwaltung des Amtes Odervorland hat die Firma BSK Torsten Köster beauftragt, am **06. Oktober 2021** auf den kommunalen Friedhöfen in Alt Madlitz, Neu Madlitz, Berkenbrück, Briesen (Mark) und Jacobsdorf die Standfestigkeitsprüfung der Grabsteine durchführen zu lassen.

► Gemeinde Briesen (Mark)



Kreisverband
Fürstenwalde e. V.



AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze

✉ Petershagener Straße 23
15518 Briesen (Mark)

☎ Sprechzeiten:

Mo 16:30 - 17:30 Uhr

Di 11:00 - 12:00 Uhr

Do 14:30 - 15:30 Uhr

☎ 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 08:00 - 18:00 Uhr)

📧 elkize.briesen@awo-fuewa.de



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Fürstenwalde e. V.



<p>MONTAG 15.00 - 16.30 Uhr monatlich 16.00 - 17.00 Uhr 17.00 - 17.45 Uhr 18.00 - 18.45 Uhr</p>	<p>Töpfer-Werkstatt für Klein & Groß 23.08./20.09./15.11./13.12. ab 4 Jahren, Kita „Kinderrabatz“ Briesen Eltern-Kind-Sport 2-6 Jahre, Turnhalle Briesen Bewegung und Entspannung für Erzieher/innen Erzieher/innen, Kita „Kinderrabatz“ Briesen/ Turnraum Bewegung und Entspannung für Ehrenamtler/innen (Ü50) ab 23.08. ElKiZe-Ehrenamtler/innen, Kita „Kinderrabatz“ Briesen/ Turnraum VIERZEHTÄGIG IM WECHSEL MIT Bewegung und Entspannung für Mamas & Papas – Kleine Auszeit vom Familienalltag ab 16.08. Eltern, Kita „Kinderrabatz“ Briesen/ Turnraum</p>
<p>DIENSTAG 09.30 - 10.30 Uhr 15.30 - 17.00 Uhr Kursreihe mit 8 Veranstaltungen</p>	<p>Krabbelgruppe 3-12 Lebensmonate, Kita „Kinderrabatz“ Briesen/ Turnraum NEU!!! „Erste Hilfe für Kinder & Gegen Viren und Bakterien“ 07.09./14.09./21.09./28.09./05.10./19.10./26.10./ 02.11. ab mindestens 4-10 Jahren, Kita „Kinderrabatz“ roter Bereich/ Turnraum</p>
<p>MITTWOCH 17.00 - 18.00 Uhr vierzehntägig</p>	<p>Bambini Feuerwehr ab 11.08. 6-10 Jahre, Feuerwehr Briesen</p>
<p>DONNERSTAG 09.30 - 11.00 Uhr</p>	<p>Krabbelgruppe 3-12 Lebensmonate, Kita „Kinderrabatz“ Briesen/ Turnraum</p>
<p>SAMSTAG ab ca. 9.00 Uhr 9.00-11.00 Uhr</p>	<p>Familientag „Corona-Nothilfe-Päckchen“ 04.09. Picknick im „Garten für alle“ und Klettern in der Halle beim IB Internationaler Bund FF(O) sowie Besuch des Wildparkes FF(O) Familienfrühstück 30.10. „Halloween“/11.12. „Weihnachten“ Kita „Kinderrabatz“ Briesen</p>
<p>SONNTAG 9.00-13.00 Uhr</p>	<p>NaturKultur „Familienbrunch & Naturbastelwerkstatt“ mit Kita-Führungen 12.09. (Kita-Führungen 10 und 12 Uhr) Außengelände Kita „Kinderrabatz“ Briesen</p>
<p>ELTERNAKADEMIE 17.00-18.30/19.00 Uhr</p>	<p>Hilfe, mein Kind trotz 16.09. Grenzen setzen (3.-6. Lebensjahr) 18.11. Erste Hilfe bei Kleinkindunfällen/ Unfallverhütung 28.10. o. 04.11. Eltern, Kita „Kinderrabatz“ Briesen/ roter Bereich</p>
<p>SONSTIGES</p>	<p>Projektplanung „Ich kann kochen!“ Austauschtreffen ElKiZe Landkreis Oder-Spree 31.08./30.11. Austauschtreffen Frühe Hilfen Landkreis Oder-Spree 14.09./ 14.12. Austauschtreffen Kita „Kinderrabatz“ 17.08./14.09./05.10./09.11. Der bundesweite Vorlesetag „Freundschaft & Zusammenhalt“ 19.11. Weihnachtsmarkt Kita 26.11. Weihnachtsfeier „Ehrenamt“ 09.12. Beratungsangebote nach Bedarf Aushang Biete/ Suche (Tauschbörse) Themenwand „Weltkindertag“/ „Erntedank“/ „Weihnachten“ etc.</p>



Liebe Kinder! Liebe Eltern! Liebe Familien!

„Erste Hilfe, die ist wichtig!
Erste Hilfe, die ist richtig.
Erste Hilfe, kommt und seht:
Wir wissen bald, wie's geht!“

Unter diesem Motto startete am 7. September ein Erste-Hilfe-Kurs für Kinder. Denn es ist nachgewiesen, dass bereits Kinder ab dem vierten Lebensjahr Erste Hilfe leisten und auch einen Notruf absetzen können.

Unser Kurs wird insgesamt acht Veranstaltungen beinhalten. Zu unserer ersten Kurseinheit lernten Piet, Johanna, Emma, Jessica und Jona alles zum Thema:

- Warum Erste Hilfe wichtig ist
- Ob jeder Erste Hilfe leisten muss
- Warum der Eigenschutz so wichtig ist
- Wie eine Unfallstelle abgesichert wird
- Wie die Notrufnummer und die fünf W-Fragen lauten

Wir haben zusammen unseren Erste-Hilfe-Song kennengelernt und gemeinsam ein Notruf-Puzzle gelöst. Ein besonderer Höhepunkt war, dass die Kinder mein Auto inspizieren und Warndreieck, Warnwesten, Kfz-Verbandkasten und Autonotruf suchen durften. Zum Glück hatte ich alles vorschriftsmäßig dabei ;-) Natürlich wurden auch Hupe und Warnblinkanlage getestet.

Mit Unterstützung der Eltern soll das Gelernte Zuhause weiter vertieft und gefestigt werden. So sollen sich die kleinen Helfer mal Zuhause auf die Suche nach dem Verbandkasten begeben, gemeinsam mit den Eltern ein Warndreieck aufbauen und mit Hilfe des Puzzels noch einmal den Notruf besprechen.



© Susan Heinze



Aus dem Fundus der Ortschronik Briesen (Mark):

Die Kinderbetreuung in Briesen

Ursprünglich wurden Kinder nicht ernsthaft betreut oder rundum beaufsichtigt.

Spielzeug, Animationen oder Pädagogik sind sozusagen neomodische Begleiterscheinungen für Kinder. Früher waren Kinder einfach nur ein unübersichtlicher Bestandteil der Dorfgemeinschaft, nur „unfertige“ Erwachsene.

Die älteren Kinder kümmerten sich mehr oder weniger um die jüngeren Geschwister, denn die Eltern und großen Kinder hatten tagein und tagaus ihre schwere Arbeit zu verrichten.

Kindheit war keine verspielte Lebensperiode, sondern vielmehr die Vorstufe zum Mühsal.

Wenigstens gab es in den Wintermonaten einen Schulunterricht für die älteren Kinder, aber meist nur unregelmäßig und nicht flächendeckend. Die Kleinkinder gaben die Mütter zu den Großeltern, so diese selber nicht mehr arbeitsfähig waren. Nur bei wohlhabenden Familien wurde dafür eine Amme oder ein Kindermädchen eingestellt. Aber grundsätzlich trugen auf dem Lande die kleinen Mädchen ihre Säuglingsgeschwister im Arm und hatten darauf aufzupassen. Somit waren kleinere Kinder immer auf sich selbst gestellt und die älteren Kinder wurden zur Arbeit herangezogen. Sie hüteten das Vieh, sammelten Feuerholz, halfen auf den Feldern und bei der Heuernte oder sie erledigten Hausarbeiten in den Wirtschaften und bei den Handwerkern. Eine organisierte Kinderbetreuung ist somit eine sehr neue und moderne Einrichtung des 20. Jahrhunderts.

In Briesen selbst gab es schon im 16. Jahrhundert eine eigene Dorfschule. Doch erst um das Jahr 1936 wurde ein Sommerkindergarten in Briesen aufgebaut und betrieben.

Die Eltern sollten „ungebunden“ ihre Arbeit auf den Feldern oder in den Fabriken erledigen können. In einem Nebenweg der Frankfurter Straße entstand damals in einer Holzbaracke (am ehemaligen Haus Minke) der erste Kindergarten des Ortes, dann sogar mit Mittagessen (für 1 RM pro Tag). Als die Väter dann in den Krieg zogen, wurde der Kindergarten für die zurückgebliebenen Mütter immer wichtiger. Sie mussten ihre Familien selbständig ernähren und hart arbeiten. Also machte es Sinn, dass die Kleinkinder tagsüber abgegeben wurden.

Nach 1945 zog der Kindergarten dann in die Holzbaracke der ehemaligen Organisation „Todt“ (1943/1944 errichtet) in die Müllroser Straße. Etwa nur 30 Kinder wurden anfangs dort betreut und das Essen hatten die Kinder mitzubringen. Doch schnell wurde durch die Gemeinde ein einheitliches Essen für Kinder des Kindergartens und der Schule angeboten, um den Hunger zu beseitigen. 1953 wurde dann ein größeres Gebäude in der Lindenstraße (ehemals Haus Elias/Wille) als Kindergarten genutzt. Die alte Holzbaracke in der Müllroser Straße wurde schließlich zum berühmten Jugendklub umgestaltet (1995 abgerissen). Für die DDR war die Kinderbetreuung ein wichtiges Anliegen. Die Gemeinde investierte viel Geld und Mühe in den Aufbau geeigneter Einrichtungen. Zuerst wurde 1953 der Neubau einer großen Schule begonnen.

Als 1956 die neue Zentralschule fertig wurde, konnte die ehemalige Villa Jeske/Ziepli (wurde ab 1945 als Übergangsschule genutzt) als neuer Kindergarten großzügig umgebaut und bezogen werden. 1962 wurde zusätzlich in der Frankfurter Straße (neben dem Sägewerk) eine Kinderkrippe für Kleinkinder eingerichtet. Bis dahin waren Kleinkinder die ersten zwei bis drei Jahre in mütterlicher Obhut. Doch die DDR brauchte die Frauen als Arbeitskräfte und so übernahm der Staat auch diese Betreuung. Im neuen Kindergarten (Karl-Marx-Straße) gab es auch eine Küche im Keller. Dort wurde anfangs auch das Schulessen zubereitet und täglich zur Zentralschule gebracht. Mit dem Neubau der Schulküche kochten die Frauen dann ausschließlich für den Kindergarten selbst. Der große Garten diente als eigener Spielplatz und nach und nach sanierte

die Gemeinde das alte Gebäude. Hier etablierte sich für 46 Jahre der Briesener Kindergarten bis 2002, als schließlich der heutige Neubau eingeweiht wurde.

Ab 2003 entstand im ehemaligen Kindergarten das Briesener Gemeindezentrum mit Heimatmuseum und Ortsarchiv.

Die gesamte Ortschronik Briesen ist als kompaktes Buch im Gemeindezentrum erhältlich, Telefon: 033607-59819.



Sommer-Kindergarten bis 1945 - Frankfurter Straße



Kindergarten um 1940 / 41



Kindergarten in der Müllroser Straße (ehemals Baracke der OT) 1948



Kindergarten Briesen (Mark) bis 2002



Ortschronik Briesen, R. Kramarczyk 2021

Für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meiner

Jugendweihe

möchte ich mich bei meiner Familie, allen Verwandten,
Freunden und Bekannten, auch im Namen meiner Eltern,
recht herzlich bedanken.

Euer Ben Dünnbier

Jacobsdorf, im August 2021

Aufruf zur Pflanzaktion im Oktober

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Hiermit möchte ich Sie bitten, uns bei der Blumenzwiebel-Pflanzaktion am 30.10.2021 zu unterstützen, (Narzissen und andere) in den Grünstreifen zwischen Gehweg und Fahrbahn einpflanzen. Wir wollen (der Briesener Kulturverein und aktive Briesener) weiter (je nach Pflanzen) unseren Ort im Frühjahr blühen lassen. Nun bitte ich Sie, uns an diesem Tag zu unterstützen, mit Ihrer Arbeitskraft und wenn es geht mit Ihren Arbeitsgeräten (Spaten oder Handschaufel).

Ich würde mich sehr freuen, wenn auch von den vielen Vereinen, die es in Briesen gibt, an diesem Tag Unterstützung kommt. Getreu dem Motto, „Viele Hände machen die Arbeit schneller“. Sie können auch gerne Blumenzwiebeln mitbringen oder vor Ihrer Haustür in den Grünstreifen einpflanzen. Eine tolle Blumenpracht wird im Frühjahr unser Lohn sein. Ich bedanke mich bei Ihnen schon Vorab für Ihre Unterstützung.

Treffpunkt am 30.10.2021 (Samstag) ist in der Lindenstraße an der Kirche von Briesen ab 9.30 Uhr.

Bodo Blume
Ortsvorsteher von Briesen



Bitte beachten Sie, dass Sie nur vollständig geimpft, getestet (muss 24 h gültig sein) oder genesen Bus fahren dürfen!

Abfahrt Briesen (Mark)	Rückfahrt: 16.00 Uhr
Schule 09:00 Uhr	
Kirche 09:05 Uhr	
Kersdorfer Str. 09.15 Uhr	

Preis: 78,00 € od. 63,00 € p. P.
bei einmaliger Besuch. Senioren/innen Gem. Briesen (Mark)

Leistungen

- Busfahrt mit Reisebegleitung nach Jeßnitz
- Ein Weihnachtsgruß aus dem Märchenland!
- Mittagessen
- Unterhaltungsprogramm
- Kaffeegedeck

Auf Wunsch detaillierte Reisebeschreibung bei mir erhältlich!
Ich freue mich auf Sie und den gemeinsamen Ausflug.

Sigrid M. Schulz

► Gemeinde Jacobsdorf

Für die mir überbrachten Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

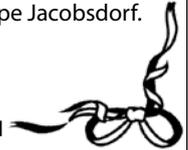
60. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten und Bekannten recht herzlich bedanken.

Für die Ausrichtung der Feier bedanke ich mich beim Gasthaus „ZUM ERBKRUIG“ sowie beim Seniorenbeirat und der Kreativgruppe Jacobsdorf.

Heidi Hirte

Jacobsdorf, September 2021



Trödelmarkt in Jacobsdorf

Die Mitglieder des Seniorencafés laden recht herzlich am Samstag, dem 02.10.2021 von 10:00 bis 16:00 Uhr an der "Gaststätte Erbkruig", Hauptstraße 25, ein. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Anschließend findet das Backofenfest der Freiwilligen Feuerwehr statt.

Ausstellung - Achim Weidner-

Danke für das rege Interesse am Leuchtgarten auf Gomilles Keramikhof nebst Ausstellung - Vorlass Achim Weidner. Diese Ausstellung verlängern wir bis Ende Oktober, bitten allerdings um Terminabsprache bei Besichtigungswunsch. Gern vermitteln wir auch die Anwesenheit von Achim Weidner.

Gomilles Keramikhof / 033606 3407

► Informatives

Unser Hegefischen am 07. August 2021, das zweite in diesem Jahr

Hegefischen ist notwendig. Der Fischbestand eines Gewässers kann dadurch gesund werden oder bleiben. Was stellen wir fest: Wie hat sich der Bestand der Fische und der Aquafauna entwickelt? Sind neue Arten aufgetaucht oder manche verschwunden? Sind besondere Parasiten an den Fischen aufgetaucht und wie sieht es überhaupt am Wasser aus? So gibt es viele Fragen zu beantworten. Außerdem sind unsere organisierten Angler stets an Aufräumarbeiten am Wasser beteiligt und räumen oft genug noch das fort, was andere Besucher haben liegengelassen. Unser Verein besteht seit dem Jahr 1956.

Davor waren unsere Angler hier in Berkenbrück dem Anglerverein Fürstenwalde angeschlossen. Da Berkenbrück in den letzten Jahren ein Teil neue Bürger bekommen hat, wünschen wir uns, dass, falls Angler darunter sind, diese bei uns begrüßen zu dürfen. Unser Vorsitzender, Dietmar Aurich, wohnt leicht zu finden, in der Dorfstraße.

Seit Jahren ist der Blei, ein Vertreter der Karpfische, der am meisten begutachtet und bewertet wird, den auch fast alle Bürger

bei uns kennen, bei den Fängen. Fast immer ist er auch bei den größten Fischen, die auch bewertet werden, dabei. Die Bestimmung der Fischarten ist nicht immer einfach und man möge bei einem Auslandsbesuch sich einmal den Fischmarkt ansehen. Oft bildet man sich ein, dass man die Fische alle kennt. Schon in Ungarn oder Bulgarien und schon hier bei uns, da fängt man an zu grübeln. Der Blei, *Abramis brama*, heißt bei unseren polnischen Anglerfreunden, einfach Lesch. Ob es polnisch richtig ist, weiß ich nicht. Ich unterhalte mich gern mit fremden Anglern. Oft wird er auch Brassen genannt. Die größten meiner Fänge waren nicht schwerer als 2,5 kg. Als meine Verwandten in Wendisch Rietz Goldene Hochzeit feierten, war unter den Hochzeitsfischen ein Blei von 5 kg. Größer werden wohl unsere größten nicht sein. Ein Bekannter hier aus dem Ort fing einen Blei von 4,5 kg. Mir ging ein solcher noch nicht an die Angel. Wie groß die Fische werden können, liegt auch am Besatz des Gewässers mit Raubfischen und fischfressenden Vögeln. Der Blei, der hat bei uns noch viele Verwandte, die zu den Karpfenfischen gehören. So die Güster, den Aland, den Döbel, den Rapfen, die Plötze und die Rotfeder, den Hesel und die Karausche.

Als ich mit 10 Jahren nach Berkenbrück kam, standen an der Spree ganz wenig Bäume.

Von Berlin bis zum Spreewald stehen jetzt viele Erlen am Ufer. Früher wurde auf der Spree getreidelt. Das Denkmal dazu, die Treidelbrücke, kann man sich in Fürstenwalde ansehen. Die Lastkähne wurden mit Pferdegespann, Menschen oder Traktoren gezogen.

Außerdem ist auf alten Kalendern noch zu sehen, dass auf der Spree gesegelt wurde. Das Aufhören der Treidelei hatte spürbare Folgen. Das Laub der vielen Erlen und Weiden fällt im Herbst ins Wasser der Spree und hat bereits viel Schaden im Biosystem der Spree verursacht. Noch ist der Badestrand bei uns begehbar. Doch stromauf ist der sogenannte Altarm der Spree bereits stark verschlammte. Im Dämeritzsee hat sich bereits viel angehäuft. Die Fische, die zum Leichen Sandbänke im Flussbett benötigen, wie z. B. Hasel, Rapfen, Steinbeißer und Gründling, leiden jetzt an den Blättern. Vor Jahren kamen einmal Besucher und fragten uns bei unserem Arbeitseinsatz am Dehmsee, ob wir noch nichts vom Baumschutz gehört hätten. Als wir ihnen unsere Arbeit erklärten, kamen sie selbst zu einem solchen Einsatz.

Unsere Sportsfreunde hatten zum Hegefischen bestes Wetter. Nicht so wie am 24. April, als es noch winterlich war. Unser Vorsitzender kam mit 6290 Gramm auf den ersten Platz.

Thomas Merten, unser Bildreporter, mit 6070 Gramm auf Platz 2. Jörg Bukatz mit 4640 Gramm auf Platz 3. Den größten Fisch, einen Blei von 1130 Gramm, fing auch Thomas Merten.

Allen Siegern herzlichen Glückwunsch zu ihren Fängen!

Kirsch
Mitglied im Anglerverband

Der Fisch Blei, polnisch Lesch, polnisch geschrieben: Leszcz, wird auch Brassen genannt.



Hegefischen am 07.08.2021: Mitte Dietmar Aurich, er bekam den Wanderpokal, links Thomas Merten, rechts Jörg Bukatz. Die Bäume der Spree wieder voller Laub.

Aus dem 100-jährigen Kalender:

Oktober:

1. – 3. hell und windig, Boden ist morgens hart gefroren
4. fällt Regen
5. ist warm und gewittrig
6. – 7. Gehen achtundvierzig Stunden lang unaufhörlich Regengüsse nieder
8. – 11. Es ist wolkgig ohne Regen.
12. – 13. gereift und gefroren
14. Es ist klar und warm.
15. wolkgig
16. – 26. ebenfalls wolkgig, aber ohne Frost
27. – 31. Fröhnebel, nachts wird es sehr kalt wie im Winter mit Sturmwind. Es bleibt so bis zum Monatsende, es gibt schon dickes Eis.

Die Niederschläge in diesem trockenen Jahr bis zum Monat Juli

Zur Übersicht und zum Vergleich wieder die Niederschläge von Berkenbrück und Frankfurt (Oder), entnommen aus unserer Tageszeitung der MOZ.

Die Niederschläge in Berkenbrück, gemessen am Roten Krug:

Jahr und Monat	Berkenbrück	Frankfurt(O)
2021 Januar	69,2 mm	55,7 mm
2021 Februar	35,0 mm	29,7 mm
2021 März	40,5 mm	40,9 mm
2021 April	33,9 mm	28,5 mm
2021 Mai	41,1 mm	45,8 mm
2021 Juni	57,8 mm	35,9 mm
2021 Juli	35,2 mm	46,5 mm
gesamt	312,7 mm	283,0 mm

Die Hundstage, also die heißesten Tage des Jahres, sind beendet. Die Niederschläge des Jahres von April an waren sehr bescheiden. Auch die warmen Tage des Jahres. Lediglich vom 24. Juli bis 28. Juli war richtig schönes Badewetter. Dann wurden die nächtlichen Temperaturen wieder kühler. Bei sternklarem Himmel kühlte es sich wieder sehr ab. Es traten bereits Nachttemperaturen von +8 Grad auf. Vielfach war es tagsüber sehr windig und der Wind war ausgesprochen trocken. Bei uns auf dem Sandboden fehlten die richtigen Regenschauer. Nieselregen war bei uns vorherrschend. Der Monat Juni nahm das Sommerwetter vorweg. Im Wetterbericht des RBB sahen wir oft, dass die Traktoren der Landwirtschaft stets lange Staubbahnen hinter sich herzogen.

Zwei große Spitzahornbäume, zur Straße gehörend und mit einem Bon versehen, müssten längs entfernt werden, denn sie gehören zu einer längst gerodeten Allee, die um 1900 als Wegweiser für die Landschaft voller Schnee dienen sollten. Diese Bäume stellen eine große Gefahrenquelle für Haus und Mensch dar. In Fernsehsendungen sind solche Schadensmacher oft zu sehen. Selbst die letzten Ahornbäume der Bunitzstraße, wo das Ackerland längst zu Wald geworden ist, müssten als Gefahrenquelle entfernt werden.

Jedes Jahr liegen nach einem Sturm armdicke Äste auf der Straße. Ich habe in meinem Leben tausende Bäume herangezogen und gepflanzt. Mit Baumschutz hat das hier nichts gemeinsam. Wir möchten uns hier an dieser Stelle bei Herrn Knußmann für seine korrekten Wetterprognosen bedanken. Auch nachträglich alles Gute zu seinem 80. Geburtstag. Für ein solches Wetter, wie es gestern am 17.08. herrschte, viermal begann es zu regnen, aber nach kurzer Zeit hörte es wieder auf, im Regenschauer war kein Tröpfchen und der Tag danach auch nicht besser, so etwas kann kein Wetterprophet voraussagen. Heute am 16.08. auch noch

alles staubtrocken. Das habe ich in meinem Leben noch nicht erlebt. Es sollte jedoch in der Chronik erfasst werden. Im Abendprogramm sahen wir ständig, wie die Welt im Wasser verschwindet. Hier im Osten von Brandenburg nur Trockenheit. Im Jahre 2003 hatten wir ja hier in Brandenburg das heißeste Wetter. Im August zogen die Störche schon weg, denn hier auf dem trockenen Boden fanden sie nicht mehr eine Maus, geschweige denn einen Wurm. In den Reisebeschreibungen des schwedischen Naturforschers Sven Hedin las ich, dass in der Wüste Gobi, in der Mongolei, bei Grabungen unter dem Wüstensand, Relikte von großen Fischersiedlungen und von den zugehörigen Wasserpflanzen und Wassertieren gefunden wurden. Die Erde ist noch in der Lage, ihr Gesicht zu verändern. Der Mensch sollte dabei nicht tüchtig mitmischen. So sollte endlich, wie 2020 zu 2021 das Silvesterfeuerwerk, eines der schlimmsten Luftverschmutzungen, verboten werden. Die Länderhauptstädte und die Hauptstadt des Staates könnten ein kurzes Feuerwerk zünden.

Es war in den Kriegsjahren und den Jahren danach sehr feierlich, wenn zum Jahreswechsel die Glocken der Stadt und der Nachbardörfer erklangen, die Bewohner der Häuser vor die Türen traten, sich leise unterhielten, während in Fürstenwalde der Dom zu hören war, die Glocken der Kirchen in Ketschendorf, Steinhöfel, Demnitz, Buchholz und Rauen erklangen und weit entfernte Kirchenglocken zu hören waren. Heute traut man sich kaum auf die Straßen, denn die Raketen falsch abgeschossen, haben bereits vielen Schaden verursacht. Verwundungen nicht einmal gerechnet.

Kirsch

Mitglied des BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Ich bin ein freier Wildbretschütz

Ich bin ein frei-er Wild-bret-schütz und hab ein weit Re-vier.
So weit die brau-ne Hei-de geht, ge-hört das Ja-gen mir
Hori-do, ho-ri-do, hori-do, ho-ri-do, ho-ri-do, hus-sa-sa! do!

2. I: So weit der blaue Himmel reicht,
gehört mir alle Pirsch :I
I: Auf Fuchs und Has und Haselhuhn,
auf Rehbock und auf Hirsch. :I Horrido ...

3. I: Doch weiß ich ein feins Mägdelein,
auf das ich lieber pirsch. :I
Viel lieber als auf Has und Huhn,
auf Rehbock oder Hirsch. :I Horrido ...

4. I: Und daß sie einem andern gehört,
macht keine Sorge mir. :I
I: Ich bin ein freier Wildbretschütz
und hab ein weit Revier. :I Horrido ...

Text: Hermann Löns - Weise: mündlich überliefert

Suchen zur Festeinstellung:

Wir freuen uns, Dich/Sie als kreative Kraft bei der Mitgestaltung von Marketingstrategien, Veranstaltungen, Erstellung und Konzeption von Print- und Werbemitteln bei uns begrüßen zu dürfen.

- Mediengestalter - m/w/d

Bewerbungen:

Schlaubetal-Druck Kühl OHG u. Verlag
Mixdorfer Str. 1, 15299 Müllrose

per Mail an:

info@druckereikuehl.de

Ab sofort

Voraussetzungen sind:

- abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter bzw. Weiterbildung zum Social Media Manager oder vergleichbare Erfahrung
- gute Kenntnisse der Adobe Creative Cloud bzw. InDesign, Photoshop, Illustrator
- sicherer Umgang mit Microsoft-Office
- gute Rechtschreibung
- selbstständige und kreative Arbeitsweise

Oktober - es geht langsam auf den Winter zu

Wettersprüche und Bauernregeln zum Monat Oktober

In vielen Kalendern ist oft dieser Spruch zu finden:

- „Oktoberhimmel voller Sterne - hat schon warme Öfen gerne.“
- „Halten die Krähen Konvivialium - sieh nach Feuerholz dich um.“
Gemeint sind hier die Saatkrähen, die sich oft in den Städten und Dörfern sehen lassen, die manchmal in größeren Schwärmen kommen.

- „Fällt im Wald das Laub sehr schnell - ist der Winter früh zur Stell“
- „Warmer Oktober bringt uns fürwahr einen kalten Februar.“

In einem alten Kalender las ich:

- „Ein langer Winter droht - wenn es im Oktober noch viele Wespen und Hornissen gibt.“

- „Größere Kälte steht bevor, wenn der Schnee recht fein fällt.“

- „Ein langer Winter droht - wenn das Feuer im Ofen mit großem Getöse brennt.“

- „Ein milder Winter ist zu erwarten - wenn der Herbst sehr stürmisch ist.“

Jetzt können wir gespannt sein.

- „Ein milder Winter ist zu erwarten - wenn der Sommer nicht sehr heiß, aber sehr trocken war.“ Vielleicht wie dieses Jahr.

- „Ein zeitiger Winter ist zu erwarten, wenn die Zugvögel zeitig wegziehen.“

- „Langer Winter droht - wenn im Dezember noch viele essbare Pilze zu finden sind.“

- „Wenn die Bienen zeitig kiten - kommt der Winter bald geritten.“
Man kann das sehen - wenn vor der Fütterung das Volk eingeeengt wird. Die Bienen kiten mit Propolis. Das ist ein Stoff, den die Bie-

nen von Knospen mancher Bäume sammeln, in der Hauptsache von Balsampappeln.

-„Wenn es im Oktober schneit sogleich - wird der Winter oftmals weich.“ Das heißt, es soll ein gelinder Winter kommen. Vor einmal ca. 15 Jahren saßen wir, d. h. unsere Naturschutzgruppe, an der Dorfgaststätte an der großen Ulme und wir wollten den 03. Oktober feierlich begehen, da sauste ein Schneesturm über unsere Köpfe hinweg, so dass wir alle schnell nach Hause flüchteten.

-„Sankt Martin (11.11.) kommt nach alten Sitten, oft auf einem Schimmel geritten.“ Der 11. November ist der Martinstag. Oft

haben wir es erlebt, dass wir in der ersten Oktoberhälfte noch sehr schönes Wetter mit Sonnenschein hatten. Diese Schönwetterperiode wird der Altweibersommer genannt. Hat es davor auch noch tüchtig geregnet, kann es noch gute Pilze geben. Auf alten Bäumen sind dann die Baumpilze, Austernseitlinge und auch Fette Henne zu finden. Trotzdem ist es Zeit, Abschied vom Sommer und der schönen hellen Zeit zu nehmen.

Kirsch

Mitglied im BUND Ortsgruppe Berkenbrück

NEUERSCHEINUNG



Jürgen Sobeck

Unterwegs zwischen Oder & Schlaube

Genießer-Touren für Wanderer und Radler

ab 04.10.2021

Tel.: 033606 70299
E-Mail: info@druckereikuehl.de
www.druckereikuehl.de

Schlaubetal Druck Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1
15299 Müllrose



344 Seiten, DIN A 5, farbig mit Orientierungskarten
bei UNS und im regionalen Buchhandel!
ISBN: 978-3-941085-86-2

► **Verwaltung**

„LandVersorgt – Neue Wege der Nahversorgung in ländlichen Räumen“

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Abschlussworkshop am 20. Oktober 2021

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Kulturhaus Gölsdorf

Unter dem Projekttitel „Neue Dorflädenstrukturen in der Gemeinde Steinhöfel – digital, regional, sozial!“ (DorfMarkt24) wurde an die PepComm GmbH der Auftrag zur Erstellung eines Konzeptes vergeben. Nun befindet sich das Konzept, das zwei bis drei Varianten beinhalten soll, kurz vor dem Abschluss.

Die enthaltenen Lösungsvorschläge sollen eine Entscheidungsgrundlage für die Auswahl der für die Gemeinde denkbarsten Variante bilden. Aus diesem Grund laden wir die Gemeindevetreter, Ortsbeiräte und Seniorenbeiräte sowie alle interessierten Bürger aus den Ortsteilen der Gemeinde Steinhöfel zur Diskussion und Abstimmung ein.

Die Teilnahme an der Abstimmung ist noch nicht mit einer Entscheidung zur Umsetzung des Konzeptes gleichzusetzen. Es geht lediglich um eine Interessenbekundung, die abschließend in das Konzept einfließt.

Veranstaltungskalender

01.10.21	20.00 Uhr	Heinerdorfer Oktoberfest mit DJ Fabicii & College Bop
02.10.21	10.00 bis 16.00 Uhr	Trödelmarkt in Jacobsdorf
02.10.21	18.00 Uhr	Heinersdorfer Oktoberfest mit den Markgrafen-Musikanten
08.10.21	15.00 Uhr	Herbstfest Heinersdorf, Speiseraum der „Dr. Theodor Neubauer“-Grundschule
12.10.21	14.00 Uhr bis 19.00 Uhr	Brandenburgische Seniorenwoche der Gemeinde Steinhöfel, Gaststätte „Seeblick“ Trebus
14.10.21	14.30 Uhr	Briesener Lesecafé, Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark)
20.10.21	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Steinhöfel
23.10.21	14.30 Uhr	Senioren-Herbstkonzert der Gemeinde Steinhöfel, Kulturhaus Gölsdorf
28.10.21	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Neudorf im Sande
30.10.21	ab 9.30 Uhr	Pflanzaktion Briesen (Mark) Treffpunkt: Lindenstraße an der Kirche

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen.

Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



Fortsetzung

der Waldbauernschule ab September

Am 10. September 2021 starten wieder die Herbstschulungen der Waldbauernschule in Brandenburg. Es gibt nach der Pandemiepause viele Themen, über die sich die Privatwaldbesitzer und Forstfachleute dringend austauschen müssen. Denn den Brandenburger Wäldern geht es weiterhin nicht gut, weil die Verjüngung und Mischung der Wälder nur schleppend vorankommen. Neben den klimabedingten Faktoren spielt dabei auch der Wildverbiss eine nicht zu unterschätzende Rolle. Diese Probleme werden in den Herbstschulungen diskutiert und Lösungsansätze bei den Waldexkursionen am praktischen Beispiel erörtert. Ab Mitte September werden wieder die beliebten Schulungsexkursionen angeboten. Neu dabei: Die Einführungsseminare finden wahlweise als Präsenzveranstaltung oder als Online-Angebot statt.

Kontakt und Anmeldung telefonisch 033920 / 50610 oder per Mail waldbauern@t-online.de.

Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten:
www.waldlust-brandenburg.de
www.waldbauernschule-brandenburg.de

Um vorherige Anmeldung für die jeweiligen Termine in der Region wird gebeten.

Anmeldung und Kontakt

Waldbauernschule Brandenburg
Am Heideberg 1
16818 Walsleben
Telefon: 033920 / 50610
Fax: 033920 / 50609
E-Mail: waldbauern@t-online.de
Internet:
www.waldbauernschule-brandenburg.de
www.waldlust-brandenburg.de

Jugendbeteiligungscamp

📅 30. Oktober 2021, 11:00 Uhr 📍 In Hirschluch, Storkow (Mark)

- ✓ After-Show-Party
- ✓ Shuttle-Service
- ✓ Verpflegung

🌐 www.l-os.de/jugendbeteiligungscamp



Landkreis Oder-Spree



Das Warten hat ein Ende: CUPRA Born ab sofort bestellbar!

- **Startpreis für die 150 kW (204 PS) starke Version ab 37.220 Euro**
- **Durch E-Förderprämien sinkt der Einstiegspreis auf 27.650 Euro**
- **Alltagstaugliche Reichweite von circa 420 Kilometern**
- **Ihr CUPRA Vertragshändler: Autohaus Peter Böhmer**

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 06. September 2021 – Die Spannung steigt: Mit dem CUPRA Born ist ab sofort das erste vollelektrische CUPRA Modell bestellbar. Von insgesamt vier Modellvarianten mit unterschiedlichen Leistungsstufen und Akkukapazitäten macht die 150 kW (204 PS) starke Version mit einer Akkukapazität von 58 kWh den Anfang. Sie ist zum Preis ab 37.220 Euro erhältlich. Nach Abzug aktueller Förderprämien für Elektrofahrzeuge beginnt der Einstieg in die elektrisierende Welt des CUPRA Born damit ab 27.650 Euro. Bereits im November rollen die ersten Fahrzeuge in den Handel.

Der Lithium-Ionen-Akku mit 58 kWh Kapazität speichert genug Energie für rund 420 Kilometer – und macht den CUPRA Born damit langstreckentauglich. Er lässt sich bei 100 kW Ladeleistung in nur 35 Minuten von 5 auf 80 Prozent seiner Kapazität aufladen. Dank seines kraftvollen Motors, der schon beim Losrollen 310 Nm auf die angetriebene Hinterachse stemmt, vergehen für die Beschleunigung des CUPRA Born mit 150 kW (204 PS) aus dem Stand auf 100 km/h lediglich 7,3 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit ist bei 160 km/h elektronisch begrenzt. Sein niedriger Verbrauch ist mit 15,4 kWh auf 100 km (gemäß WLTP)* in Anbetracht dieser sportlichen Fahrleistungen bemerkenswert. CUPRA gibt auf die Antriebsbatterie acht Jahre Garantie bis 160.000 Kilometer (garantierte Mindestkapazität von 70 Prozent).

Gekommen, um den Markt aufzuwirbeln

Mit dem CUPRA Born beginnt damit nicht nur endgültig eine neue technologische Ära für die Challenger-Brand. Das von Barcelonas Stadtteil El Born im Design inspirierte und nach ihm benannte Modell hat das Potenzial, den Markt für Elektrofahrzeuge ordentlich aufzuwirbeln: „**Die hochentwickelte elektrische Antriebstechnologie des CUPRA Born sorgt für ein berauschendes Fahrgefühl. Er ist der Beleg dafür, dass sich Elektrifizierung und Leistung perfekt ergänzen können. Das macht ihn zum Gamechanger auf dem Markt: Er trägt zur CO₂-Reduzierung bei, geht dabei aber dank seiner Dynamik keine Kompromisse ein**“, sagt Dr. Werner Tietz, Vorstand für Forschung und Entwicklung für CUPRA und SEAT bei der SEAT S.A.

Um die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse möglichst gut abdecken zu können, folgen im Laufe der kommenden Monate drei weitere Varianten des CUPRA Born mit unterschiedlichen Leistungsstufen und Akkukapazitäten. Das Höchstmaß an zeitgemäßer Sportlichkeit garantieren die beiden Varianten mit bis zu 170 kW (231 PS) Leistung; bestellbar sind sie voraussichtlich ab Ende dieses Jahres, die ersten Auslieferungen sind für Februar 2022 geplant. Sie unterscheiden sich in ihrer Akkukapazität von 58 kWh beziehungsweise 77 kWh. Diese besonders großzügigen Energiespeicher ermöglichen eine Reichweite von ca. 420 Kilometern bzw. bis zu ca. 540 Kilometern gemäß WLTP. Nach unten abgerundet wird

die Antriebspalette mit dem ab dem zweiten Quartal 2022 erhältlichen Einstiegsmodell mit 110 kW (150 PS) und einer Akkukapazität von 45 kWh.

Mit vollumfassender Ausstattung in die elektrische Zukunft

Alle vier Versionen verfügen bereits über eine umfangreiche Serienausstattung. Dazu zählen ein 5,3 Zoll großes vordigitales Kombiinstrument, CUPRA Sportschalensitze vorne, der CUPRA Mode Selector zur Auswahl der verschiedenen Fahrprofile, 18-Zoll-Leichtmetallräder, Keyless Go, ein Spurhalteassistent, eine Ultraschall-Einparkhilfe vorne und hinten, das Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ mit City-Notbremsfunktion sowie Voll-LED-Scheinwerfer und -Heckleuchten.

Die beiden Varianten mit 170 kW (231 PS) verfügen darüber hinaus über zusätzliche Ausstattungshighlights, die noch einmal unterstreichen, dass CUPRA seine Wurzeln im Motorsport hat. Dazu zählen das beheizbare CUPRA Supersportmultifunktionslenkrad in Leder mit CUPRA Mode Selector und CUPRA e-Boost Aktivator, 19 Zoll große Leichtmetallräder und Scheibenbremsen vorne mit 340 Millimetern Durchmesser.

Diesen beiden stärksten Varianten wird auch der bemerkenswerte e-Boost vorenthalten sein: Auf Knopfdruck oder wahlweise per Kick-down ruft die Motorelektronik zusätzliche 20 kW (27 PS) Leistung gegenüber der 150-kW-Variante ab, um das Fahrzeug dann mit der vollen Kraft von 170 kW (231 PS) zu beschleunigen. Aus dem Stand bis 100 km/h vergehen dann nur 6,6 Sekunden.

Ihr CUPRA & SEAT Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich die neuen CUPRA Modelle anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für die SEAT und CUPRA Modellpalette an.

Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT und CUPRA Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland.

Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.



Autohaus Böhmer
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
 15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse:	Amt-Odervorland@t-online.de	
Internet-Adresse:	www.amt-odervorland.de	
Telefon:	033607/897-0	Fax: 033607/ 897-99
Zentrale		897-0
Amtsdirktorin	Marlen Rost	897-10
Stabsstelle		
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11
	Claudia Hildebrand	897-15
Personal	Tilo Hoppe	897-21
Fördermittel/Vergabe	Kathleen Ernst	897-66
Wirtschaftsförderung/Tourismus	Christiane Förster	897-32
Amt 1 – Finanzverwaltung		
Amtsleiterin	Helen Feichtinger	897-40
Kämmerei	Martina Jucksch	897-34
	Liliana Lehmann	897-43
	Sandra Kolbe	897-48
	Nicole Schubert	897-49
	Lars Neitzke	897-26
Steuern	Astrid Pfau	897-44
Kasse	Manuela Molter	897-35
	Marion Kaul	897-41
	Carolin Elsholz	897-42
Controlling	Janin Just	897-36
Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt		
Amtsleiter	Ron Gollin	897-50
Bauamt	Silvana Jahnke	897-45
	Christin Müller	897-56
	Cindy Miethke	897-59
	Hans-Christian Trapp	897-62
	Uta Schulz	897-65
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
	Paul Günther	897-64
Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard	897-53
	Alexander Possin	897-58
Ordnungsamt	Ramona Opitz	897-51
	Anika Püschel	897-29
	Daniel Roth	897-57
Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Michael Freitag	897-46
Archiv	Anja Nickel	897-61
	Ulrike Moritz	897-54
Amt 3 – Hauptamt		
Amtsleiter (kommiss.)	Tilo Hoppe	897-21
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23
	Stefanie Gorzna	897-33
Standesamt	Kerstin Kaul	897-24
	Mandy Siebke-Morgenstern	897-30
Senioren	Susann Boeck	897-22
	Viola Pelz	897-28
Kita/Schule/Vereine	Susann Boeck	897-22
	Mandy Labahn	897-31
Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24
	Viola Pelz	897-28
Innere Verwaltung	Brigitte Teske	897-27
Außenstelle Steinhöfel		
Zentrale		033636/41010
e-Mail Adresse:	info-steinhoefel@amt-odervorland.de	
Amtsdirktorin	Marlen Rost	41011
Einwohnermelde- Gewerbeamt		41015
Standesamt/ Friedhofsverwaltung		41016
Ordnungsamt		41020
Kasse/ Kämmerei		41027
Grundschule Briesen		
Internet-Adresse:	www.schulebriesen.de	
Schulleiterin	Katrin Büschel	596 70
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72

Grundschule Heinersdorf		
Internet-Adresse:	www.grundschule-heinersdorf.de	
Schulleiterin:	Andrea Hartwig	033432 8848
Sporthalle des Amtes Odervorland		
Hallenwart		033607/50 85
Oberschule Briesen der FAW gGmbH		
staatl. anerkannte Ersatzschule		
E-Mail-Adresse	os-briesen@fawz.de	
Internet-Adresse:	www.oberschule-briesen.de	
Internet-Adresse:	www.fawz.de	
Schulleiterin	Kathrin Koch	033607/591 425
Sekretariat	Katrin Beeking	033607/591 425
Kindertagesstätten		
Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück		033634/277
Kita „Kinderrabatz“, Briesen		033607/59713
Hort Briesen		033607/597921
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg		033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram		033608/213
Kindertagespflege „Storchennest“		033635/26059
		0160/97717979
Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde		033637/218
Kita „Die pffiffigen Koboled“ Heinersdorf		033432/747225
Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf		033635/209
Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S		03361/340947
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen		
033607/59819		
ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen		
Berkenbrück	Andy Brümmer	0172 3128773
Briesen	Jörg Bredow	0178 6288000
	j.bredow@elektro-bredow.de	
OT Alt Madlitz	Reiner Müller	0162 6499187
OT Biegen	Björn Haenecke	0174 9490854
OT Briesen	Bodo Blume	033607 5031
OT Falkenberg	Andreas Püschel	033607 222
OT Wilmersdorf	René Schumann	0172 9388433
Jacobsdorf	Peter Stumm	033608 3027
Ortsteil Jacobsdorf	Eckhard Strobel	03360849028
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608 49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608 497474
Ortsteil Sieversdorf	Heike Hoffmann	015203454123
Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Arensdorf	Dirk Simon	0152 09454741
Ortsteil Beerfelde	Horst Wittig	0171 3188132
Ortsteil Buchholz	Daniel Wehking	0173 2433694
Ortsteil Demnitz	Olaf Bartsch	033636 5063
Ortsteil Gölsdorf	Jeanette Mietzfeld	0176 43550487
Ortsteil Hasenfelde	Ditmar Gatzmaga	0172 4191524
Ortsteil Heinersdorf	Jane Gersdorf	0174 5471960
Ortsteil Jänickendorf	Dr. Dan Klann	0176 93230117
Ortsteil Neuendorf i. S.	Norbert Schreiter	03361 345084
Ortsteil Schönfelde	Stephanie Wollburg	0152 01499891
Ortsteil Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Tempelberg	Dr. Christel Fielauf	033432 71340
Amtswehrführer Carsten Witkowski		033634/5027
Ortswehrführer im Amt Odervorland		
Alt Madlitz	Andy Witczek	0171 9758975
Biegen	Siegfried Gasa	033608 3173
Berkenbrück	Marcel Erben	0162 9748761
Briesen	Christian Marschallek	0172 7273967
Falkenberg	A. v. Alvensleben	033607 414
Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608 49533
(Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)		
Sieversdorf	Maik Hepke	033608 49795
		0173 6049725
Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635 3138
Arensdorf	Robert Steindamm	0162 2319752
Beerfelde/Jänickendorf	Erik Naumann	0162 1872938

Buchholz	Tom Mittenzwei	0173 2317341
Demnitz	Uwe Drawitz	01590 1605795
Hasenfelde	Mario Thiemann	0173 7464642
Heinersdorf	Oliver Wegener	0162 9825864
Neuendorf i. S.	Andreas Fleming	0171 2051897
Schönfelde	André Wollburg	0172 3845419
Steinhöfel	Karsten Wende	0176 22632018
Tempelberg	Carsten Jensch	0172 3846330
Redaktion Odervorland-Kurier		
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag		033606/70299
FWA		0335/55869335
Zweckverband Wasserversorgung		
u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde		03361/596590
e.dis AG		03361/7332333
Störungsstelle		03361/7773111
EWE Gasversorgung		03361/776234
EWE nach Geschäftsschluss		0180/2314231
Telefonseelsorge		0800/1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei		0800/1110222

SPRECHZEITEN

Öffnungszeiten des Amtes Odervorland

Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle Steinhöfel

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/10

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle
Amt Odervorland
Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechzeiten der Schiedsstelle Steinhöfel

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall individuelle Sprechzeiten und Termine mit den Schiedspersonen.

Gesine Zastrow-Simon 033635/26126

E-Mail: gesine.zastrow@gmail.com 01520/ 8518869

Ilona Kramp 033636/5459

E-Mail: kramp999@aol.com

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Die Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin findet am **Di, 19.10.2021 von 16.00 - 18.00 Uhr im Gebäude der Amtsverwaltung in Steinhöfel** statt. Zwecks Terminvereinbarung melden Sie sich bitte telefonisch unter 0173 1826288.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

am Do, 21.10.2021 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arensdorf, Schäferweg 4b,
OT Arensdorf, Hasenfelder Str. 9, 15518 Steinhöfel,
Tel.: 0152/ 09 45 47 41 dirksimon27@gmail.com

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Die monatliche Sprechstunde des Ortsvorstehers findet jeden **1. Di.** im Monat von **17.00 bis 18.00 Uhr** im Büro im Kita-Gebäude, Jänickendorfer Straße 58 statt.

Sprechzeiten des Wohnungsverwalters SEWOBA/WOSELLA

Herr Hölzner, Tel. 03346 854519,
E-Mail: norbert.hoelzner@sewoba.de
am Do, dem 21.10.2021, 14.00 bis 16.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Gemeinde Steinhöfel, Demnitzer Straße 7

SPRECHZEITEN**Mietersprechstunden der WBG**

im Versammlungsraum im Dachgeschoss Verwaltungsgebäude 1 in Briesen (M.), Bahnhofstr. 3
Herr Moll, Tel. 033436379260, Email: info@wbg-bo.de
Termine: 05.10.2021, 19.10.2021, 02.11.2021, 16.11.2021, 30.11.2021 und die letzte für 2021 ist am 14.12.2021

NOTRUF

über Notruf 112
Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062
René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte****Briesen (Mark):**

Praxis Dr. v. Stünzner MVZ
Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin
Manuela Kutnick, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Dr. med. Johannes Bahner, Facharzt für Allgemeinmedizin
Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer
Tel.: 033636 206
Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer
Tel.: 033432 8837
Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Hebamme Briesen (Mark)

Anne Teichmann
Tel. 0170 9794740
Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Zahnärzte**Berkenbrück:**

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):

Dr. med. dent. Frank Fuhrmann
Zahnarzt Carsten Fuhrmann
Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Heinersdorf:

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:

Leitung: Frank Wiegand
Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE**Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
Tempelberger Weg 1

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztbereitschaft

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke ist im Monat Oktober von 8 - 8 Uhr des Folgetages notdienstbereit am **01.10.2021, 14.10.2021 und 27.10.2021**

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE**Kinder- und Jugendtelefon**

Die Nummer gegen Kummer
Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze
Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)
elkze.briesen@awo-fuewa.de

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

in Abhängigkeit vom Stand der aktuellen Corona-Entwicklung:

Arensdorf: auf Nachfrage
Beerfelde: montags – donnerstags,
14.00 – 18.00 Uhr
Buchholz: dienstags, 12.00 – 18.00 Uhr
Demnitz: auf Nachfrage
Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzfeld
Hasenfelde: Nähstübchen freitags, 15.00 – 19.00 Uhr
Heinersdorf: montags 12.00 – 18.00 Uhr
mittwochs 12.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 12.00 – 18.00 Uhr
Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde

KINDER UND JUGENDLICHE

Neuendorf i. S.: freitags, 12.00 – 18.00 Uhr
Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg
Steinhöfel: auf Nachfrage
Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,
aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit Sars-Cov-2 kann es zu Veränderungen unserer Öffnungszeiten in den JC-s kommen. Die Informationen dazu findet Ihr direkt bei den zuständigen Mitarbeiterinnen. Wir sind zugleich bemüht, Euch alle über diese Veränderungen und die aktuellen Angebote persönlich zu informieren.

Kontakt:

Jugendkoordinatorin
Marzena Bocianska-Höpfner, 0172 7324679

Eltern-Kind-Zentrum

Hauptsitz Beerfelde: Di.-Do, 9.00 - 12.00
Fr. Kinderclub 14.00 - 17.00
Nebenstelle Heinersdorf: Fr. 09.00 - 12.00

Kontakt

JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 01525 2632488
JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf i. S.
Frau Gast: 01575 6381976
Nähstübchen Hasenfelde:
Frau Schultz: 01525 2594401
Eltern-Kind-Zentrum:
Frau Zilz: 015252632488

BIBLIOTHEKEN**Vorbehaltlich der aktuellen Lage zur Corona-Situation:****Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:

Mo. 14.30 - 18.00 Uhr Sa. 9.00 - 11.30 Uhr
LeseCAFÉ Heinersdorf: nur in den Ferien 15.00 - 17.00 Uhr

Fahrbibliothek:

Berkenbrück: 12.10.2021 von 14:30 bis 15:00 Uhr
Parkplatz nahe Forststraße
Falkenberg: 18.10.2021 von 15:15 bis 15:45 Uhr
Kirche Dorfstraße
Wilmersdorf: 12.10.2021 von 16:00 bis 16:30 Uhr Alte
Frankfurter Straße 20
Sieversdorf: 26.10.2021 von 15:00 bis 15:30 Uhr
Gartenstraße an der Feuerwehr
Jacobsdorf: 26.10.2021 von 15:45 bis 16:15 Uhr
Dorfstraße 4/5
Pillgram: 26.10.2021 von 16:30 bis 17:00 Uhr
Schulstraße/Spielplatz
Biegen: 26.10.2021 von 17:15 bis 17:45 Uhr
Pillgramer Straße 1
Hasenfelde: 12.10.2021 von 17:00 bis 17:30 Uhr
Bahnhofstraße/Bushaltestelle
Steinhöfel: 12.10.2021 von 17:45 bis 18:30 Uhr
Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
Telefon (Briesen): 033607/438
Revierpolizei Steinhöfel: 033636/239

SITZUNGSKALENDER

Gemeindevertretung Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Mittwoch, dem 06.10.2021, um 19.00 Uhr
die nächste Gemeindevertreterversammlung statt.

Gemeindevertretung Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 07.10.2021, um 18.00 Uhr
die nächste Gemeindevertreterversammlung statt.

Ausschuss für Finanzen Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Montag, dem 25.10.2021, um 19.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen statt.

**Ausschuss für Bauangelegenheiten,
Ordnung, Wirtschaft und Umwelt
Steinhöfel**

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 28.10.2021, um 19.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten,
Ordnung, Wirtschaft und Umwelt statt.

Ortsbeiratssitzung

Voraussichtlich findet am
Mittwoch, dem 29.09.2021, um 18.00 Uhr
in Briesen (Mark)
die nächste Ortsbeiratssitzung statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost
Amdirektorin

Termine für die Entsorgung:

Papiertonne Gelbe Säcke Restabfallbehälter
entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2020 der
KWU-Entsorgung bzw. unter: www.kwu-entsorgung.de!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

So, 03.10.	09:00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Falkenberg
	10.30 Uhr	Erntedankgottesdienst in Heinersdorf
	14.00 Uhr	Erntedank und Konzert mit Clara in Steinhöfel
So, 10.10.	14.00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Neuendorf im Sande
So, 17.10.	10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst in Beerfelde
So, 24.10.	10.00 Uhr	Einladung zum Gottesdienst in Fürstenwalde im Dom
So, 31.10.	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Jahresgedenken in Demnitz
	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Jahresgedenken in Berkenbrück

Erntegaben können Sie gern spenden. Wenden Sie sich gern direkt an die Ältesten und den Kirchdienst in Ihrem Ortsteil oder bringen Sie ihre Spende zum Gottesdienst mit. Wir geben die Gaben an Bedürftige über die Haltestelle Fürstenwalde u.a. weiter.

Es finden weitere Gottesdienste in unserer Region sowie Sonntags 10 Uhr im Dom Fürstenwalde statt. Wir feiern die Gottesdienste weiter mit Beachtung der Hygieneregeln. (Abstand, Masken auf Wegen und beim Singen mit geringem Abstand).

Bitte informieren Sie sich ggf. über Änderungen und weitere Angebote im Gemeindebrief, Schaukasten und auf unserer Internetseite www.kirche-fuerstenwalde.de.

Brücken bauen für Steinhöfel: Mit Nachbarn im guten Austausch sein – wer möchte das nicht? Wir können etwas dafür tun. Zum Projekt „Mit Respekt – Brücken bauen“ laden wir am Abend ein:

Mi, 27. Oktober und Fr, 29. Oktober in Tempelberg.

Ein Projekt der Evangelischen Erwachsenenbildung. Haben Sie Interesse mit zu bauen? Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfarrerin Rahel Rietzl.

Zu den Senioren- und Gesprächskreisen können wir Sie wieder herzlich einladen!

Wir organisieren sie jeweils mit den aktuellen Regeln – aktuell: geimpft, genesen oder getestet.

Beerfelde: in der Regel ein Mittwoch, Termin bitte erfragen, 15 Uhr im Ev. Gemeindehaus, mit Pfarrer Kevin Jessa
Trebus: Termin bitte erfragen, 15 Uhr im Gemeineraum in der Kirche, mit Pfarrer Kevin Jessa

Buchholz: nach Absprache mit Pfarrerin Rahel Rietzl
Unsere aktuellen Informationen für **Kindergruppen** erfragen Sie bitte bei Conni Hemmerling (0157 72 65 65 81, conni@kidskirche.de) oder Ines Hecht (0171 7818134, ines.hecht@ekkos.de)

Wir laden ein zur **KONFIZEIT!** Du bist zwischen 11 und 14 Jahren alt und möchtest gern wissen, was es eigentlich so mit dem Glauben, der Kirche, Gott auf sich hat? Dann ist die KONFIZEIT bestimmt eine gute Idee für Dich. Wir starten eine neue Gruppe im September.

Nähere Informationen bekommen Sie/bekommt Ihr von Pfarrerin Imke Köhn (imke.koehn@ekkos.de, 0174 796 6015)

oder Pfarrer Lennart Schirr und Jugendmitarbeiterin Seraja Hoffmann (seraja.hoffmann@ekkos.de, 03361 375 072).

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz: Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf
Tel: 033432 736275 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner: Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de /
Tel. 0151 587 087 86

Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde
Tel. 03361 735 60 50

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Dernitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel),
Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde)

Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande)

Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Bleiben Sie behütet!

Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Oktober, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Briesen (Mark)

am 01.10.	Ingrid Rose	zum 80.
am 03.10.	Brigitte Schmidt	zum 70.
am 27.10.	Brigitte Purps	zum 80.
am 31.10.	Wolfgang Scheibe	zum 70.

Briesen (Mark), OT Biegen

am 06.10.	Joachim Blume	zum 95.
-----------	---------------	---------

Briesen (Mark), OT Falkenberg

am 16.10.	Gerhard Henkel	zum 85.
-----------	----------------	---------

Briesen (Mark), OT Wilmersdorf

am 13.10.	Annemarie Giersch	zum 80.
-----------	-------------------	---------

Jacobsdorf

am 05.10.	Hermann Gloger	zum 70.
am 12.10.	Roswitha Peters	zum 70.
am 17.10.	Klaus Wolfgang Jacob	zum 85.
am 25.10.	Annelie Fröhlich	zum 75.

Jacobsdorf, OT Petersdorf

am 03.10.	Norbert Weber	zum 75.
am 27.10.	Hildegard Bellach	zum 90.

Jacobsdorf, OT Pillgram

am 03.10.	Erika Limpack	zum 85.
am 24.10.	Christel Blume	zum 70.

Jacobsdorf, OT Sieversdorf

am 24.10.	Barbara Stiedemann	zum 70.
-----------	--------------------	---------

Steinhöfel, OT Arensdorf

am 05.10.	Hagbert Jucksch	zum 70.
-----------	-----------------	---------

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 20.10.	Edith Dilsner	zum 80.
am 22.10.	Karin Huth	zum 80.
am 29.10.	Gerhard Melchert	zum 85.

Steinhöfel, OT Demnitz

am 24.10.	Klaus-Dieter Frese	zum 80.
-----------	--------------------	---------

Steinhöfel, OT Steinhöfel

am 13.10.	Manfred Kolbe	zum 70.
-----------	---------------	---------

Steinhöfel, OT Tempelberg

am 31.10.	Kurt Kiewel	zum 80.
-----------	-------------	---------

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:

(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



► Informatives/Inserate

Freie Wohnungen in der Gemeinde Jacobsdorf

Wohnungswirtschafts GmbH Fürstenwalde (Spree)
Ansprechpartner: Herr Lehmann

Gartenstraße 40/41
Telefax: 03361-361817

15517 Fürstenwalde Telefon: 03361-361831
E-Mail: d.lehmann@wwfw.de

Ortsteil Sieversdorf:

Alte Briesener Str. 19a, 2-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 114,6 kWh/(m²*a) Wohnfläche: 52,33 m²
Kaltmiete: 298,28 € Nebenkosten: 57,56 € Heizkosten: 57,56 € Abzug Schönheitsreparaturen: -31,40 € **Warmmiete: 382,00 €** Lage: 2. Etage
WE: 21/270/6

Alte Briesener Str. 19b, 2-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 114,6 kWh/(m²*a) Wohnfläche: 47,56 m²
Kaltmiete: 266,50 € Nebenkosten: 55,00 € Heizkosten: 55,05 € Abzug Schönheitsreparaturen: -28,55 € **Warmmiete: 348,00 €** Lage: EG
WE: 21/271/7

Ortsteil Pillgram:

Zum Bahnhof 12 c, 2-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1980 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138 kWh/(m²*a) Wohnfläche: 52,88 m²
Kaltmiete: 301,42 € Nebenkosten: 55,00 € Heizkosten: 55,31 € Abzug Schönheitsreparaturen: -31,73 € **Warmmiete: 380,00 €** Lage: 1. Etage
WE: 23/278/16

Ortsteil Jacobsdorf:

Bahnhofstr. 15b, 3-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1950 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107 kWh/(m²*a) Wohnfläche: 62,10 m²
Kaltmiete: 353,97 € Nebenkosten: 62,10 € Heizkosten: 62,19 € Abzug Schönheitsreparaturen: -37,26 € **Warmmiete: 441,00 €** Lage: 2. Etage
WE: 20/262/11

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

Ansprechpartner: SEWOBA Seelower Wohnungsbaugesellschaft
Amt Odervorland,

Herr Norbert Hölzner, Tel. 033346 854519
Herr Michael Freitag, Tel. 033607 89746 oder Frau Anja Nickel, Tel. 033607 89761

Ortsteil Steinhöfel:

Demnitzer Str. 25a, 2-Raumwohnung Wohnberechtigungsschein (WBS) 1. Förderweg notwendig, Baujahr des Hauses: 1995, verbrauchabhängiger Energieausweis;
Energieverbrauch 124,60 kWh/(m²*a) Wohnfläche: 63,16 m² Kaltmiete: 315,00 € Nebenkosten: 70,00 € Heizkosten: 65,00 € **Warmmiete: 450,00 €**
Lage: EG links

Ortsteil Beerfelde:

Jänickendorfer Str. 54, 2-Raumwohnung Wohnfläche ca.: 47,60 m² Baujahr des Hauses: 1965
Kaltmiete: 210,00 € Nebenkosten: 55,00 € Heizkosten: 55,00 € **Warmmiete: 320,00 €** Lage: 2.OG links

Ortsteil Beerfelde:

Jänickendorfer Str. 57, 3-Raumwohnung Wohnfläche ca.: 57,70 m² Kaltmiete: 265,00 € Nebenkosten: 75,00 € Heizkosten: 70,00 €
Warmmiete: 410,00 € Lage: 2.OG rechts

Ortsteil Schönfelde:

Eggersdorfer Straße 44, 1-Raumwohnung Wohnfläche ca.: 28,50 m² Baujahr des Hauses: 1965, verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 99,60 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 135,00 € Nebenkosten: 30,00 € Heizkosten: 30,00 € **Warmmiete: 195,00 €** Lage: DG rechts

Ortsteil Heinersdorf:

Straße der Republik 5, 3-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1958 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m²*a) Wohnfläche: 57,44 m²
Kaltmiete: 265,00 € Nebenkosten: 60,00 € Heizkosten: 60,00 € **Warmmiete: 385,00 €** Lage: 2.OG rechts

Straße der Republik 7, 2-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1958 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 33,01 m² Kaltmiete: 155,00 € Nebenkosten: 35,00 € Heizkosten: 35,00 € **Warmmiete: 225,00 €** Lage: DG rechts

Straße der Republik 11a, 1-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1988 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 158,00 kWh/(m²*a) Wohnfläche: 31,41 m²
Kaltmiete: 152,00 € Nebenkosten: 50,00 € Heizkosten: 45,00 € **Warmmiete: 247,00 €** Lage: DG rechts

Straße der Republik 9, 4-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1958 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m²*a) Wohnfläche: 71,92 m²
Kaltmiete: 330,00 € Nebenkosten: 80,00 € Heizkosten: 80,00 € **Warmmiete: 490,00 €** Lage: 2. OG rechts

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

Bauservice Gellert

Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



► Gemeinde Steinhöfel

Ehrung ehrenamtlich Tätiger der Gemeinde Steinhöfel

Im Garten des Pfarrhauses in Demnitz fand am 05.09.2021 die Ehrung der ehrenamtlich Tätigen der Gemeinde Steinhöfel statt. Die Mitglieder des Heimatvereins aus Demnitz hatten eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel vorbereitet und kümmerten sich um das Wohl der Gäste.

Für die richtige Stimmung am Nachmittag sorgten das Duo Nadine Bleck und Andreas Politz.

Ein besonderer Gast bei dieser Veranstaltung war Frau Sybille Gurack. Sie las aus ihrem Buch vor und zauberte dabei bei einigen Leuten ein Schmunzeln ins Gesicht.

Ich bedanke mich nochmals bei allen, die bei der Gestaltung des Festes mitgemacht haben, vor allem bei der Familie, die uns das Zelt zur Verfügung gestellt hat.

Mit herzlichen Grüßen

Claudia Simon

Ehrenamtliche Bürgermeisterin



► Senioren

Jubiläums-Radler-Treffen der Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Steinhöfel

Aus allen Ortsteilen der Gemeinde Steinhöfel feierten die Seniorinnen und Senioren am 07.09.2021 in Steinhöfel ihr 15-jähriges Jubiläum, wo das Radler-Treffen vor 15 Jahren startete.

Es findet 3-4 mal jährlich in 3-4 Ortsteilen statt und wird immer gut angenommen. Wir waren nie unter 80 Teilnehmern.

Vom Seniorenbeirat finden wir für die Organisation immer ehrenamtliche Unterstützung aus den Ortsteilen.

Wie es sich für ein Jubiläum gehört, konnten wir Lutz Böhme und Renate Wels unseren Dank aussprechen und sie ehren. Sie haben

unser Projekt von Anfang an unterstützt. Und Willi Kammer sorgte all die Jahre für die musikalische Umrahmung. Auch ihm wurde gedacht und er wurde geehrt.

Auch wir bekamen von unserer Bürgermeisterin ehrende Worte und Blumen und konnten den Nachmittag mit netter Unterhaltung genießen.

Bei Kaffee und Kuchen vor dem Angerhaus wurden wir an den festlich geschmückten Tafeln bei stimmungsvollen Klängen von „Lupo“ aus Müncheberg unterhalten.





Wir wurden gut bedient von den fleißigen Helfern. Zum Abschluss haben Thomas und Andreas für uns gegrillt.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Feuerwehr, die für das Aufstellen des Zeltes sowie der Tische und Bänke sorgten.

Ich möchte im Namen aller, die teilgenommen haben, ein recht herzliches Dankeschön sagen.

Im Namen des Seniorenbeirates

R. Kliems

Einladung zum Herbstkonzert

Alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich zum

Herbstkonzert

in das Kulturhaus Gölsdorf
am 23.10.2021, um 14.30 Uhr
eingeladen.

Musikalische Umrahmung:
Chor Gölsdorf

Im Anschluss sind alle recht herzlich zum Kaffeetrinken eingeladen.

Die Veranstaltung ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Renate Kliems

Vorsitzende des Seniorenbeirates

Mediengestalter

m/w/d

für sofort gesucht!

Schlaubetal Druck Kühl OHG
Mixdorfer Str. 1
15299 Müllrose

Bewerbungen per Mail:
info@druckereikuehl.de



Baumfällarbeiten & Brennholzhandel

Dienstleistungen:

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik und eigener Hebebühne
- Totholzeseitigung
- Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen
- Brennholzhandel - Preis auf Anfrage

Torsten Kühl • Biegenbrücker Straße 25 • 15299 Müllrose
Tel.: 01 62 / 5 94 98 03 • e-mail: torgri1@freenet.de



Zimmeri & Holzbau Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmeri-fechner@t-online.de
www.zimmeri-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz

► Senioren

Busabfahrtszeiten für die Veranstaltung anlässlich der Brandenburgischen Seniorenwoche in Trebus am 12.10.2021

Bus 1

Neuendorf im Sande	13.10 Uhr
Neuendorf im Sande, Margaretenhof	13.15 Uhr
Steinhöfel (Bushaltestelle Verwaltung)	13.20 Uhr
Buchholz	13.30 Uhr
Gölsdorf	13.35 Uhr
Schönfelde	13.40 Uhr
Beerfelde	13.45 Uhr
Jänickendorf	13.50 Uhr

Bus 2

Tempelberg	13.10 Uhr
Behlendorf	13.15 Uhr
Heinersdorf	13.20 Uhr
Arendsdorf	13.30 Uhr
Hasenfelde	13.35 Uhr

Wir wünschen viel Freude und unterhaltsame Stunden.

R. Kliems
Vorsitzende des Seniorenbeirates

► Jugend

COLLE CLUB DAYS

*für alle Kinder und Jugendlichen aus der Gemeinde Steinhöfel
keine Langeweile in den Herbstferien!*

Stattdessen gemeinsame Tage in Jugendclubs:

Beerfelde, Buchholz, Hasenfelde, Heinersdorf und Neuendorf im Sande

Ideen, Aktionen, Spaß in der ersten Ferienwoche

in der Zeit von 12.00 – 18.00 Uhr

Bleib nicht allein, komm vorbei und mach mit!

Genauere Infos und Anmeldung direkt bei:

Grit Zilz/JC Beerfelde: 0152-52632488,

Jenny Gast/JC Heinersdorf, Buchholz, Neuendorf im Sande:

Tel.: 0157-56381976

Christa Schultz/JC Hasenfelde: 0152-52594401

JUKO: Marzena Bocianska-Höpfner: 0172-7324679

► Beerfelde



Halbanonymes Urnenfeld in Beerfelde

Sehr geehrte Nutzungsberechtigte,
das Eingravieren der Namen Ihrer lieben Verstorbenen auf den vorhandenen Tafeln muss bis zum **7. Oktober 2021** bei der Friedhofsverwaltung des Amtes bei Frau Viola Pelz, 033607 89728 angemeldet werden. Natürlich nur, wer das möchte. Dann ist der Name zu Totensonntag auch auf der Tafel.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Wittig
Ihr Ortsvorsteher

Beerfelder Lesestübchen

entsprechend den zur Zeit gültigen Corona-Bestimmungen:

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.
Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)



➤ **Beerfelde**



Seniorenachmittag in Beerfelde

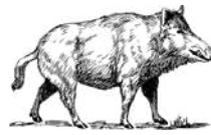
Im Oktober findet kein Seniorenachmittag in Beerfelde statt. Wir bitten alle Interessierten, am **12. Oktober zu 14 Uhr** nach Trebus in das Restaurant "Seeblick" zu kommen, denn dort findet die **Veranstaltung zur Brandenburgischen Seniorenwoche 2021 der Gemeinde Steinhöfel statt**. Die Information gab es dazu in der August-Ausgabe des Odervorländer Kuriers. Es fahren auch Busse aus den einzelnen Ortsteilen zu der Veranstaltung, die Abfahrtszeiten werden ebenfalls in der Oktoberausgabe bekannt gegeben. Wer sich noch nicht angemeldet hat, der sollte es bitte sofort tun unter:
Tel.: 033607 89728 oder 033607 89715.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Wittig
Ortsvorsteher

Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte

**Jagdessen der
Jagdgenossenschaft Beerfelde2021**



Das traditionelle Jagdessen findet am Samstag, dem 6. November 2021, um 19 Uhr im Beerfelder Freizeitzentrum statt.

Ausrichter ist der Jagdbogen II.

Eingeladen sind alle Beerfelder Jäger, Land- und Waldeigentümer in der Gemarkung Beerfelde mit ihren Partnern.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln müssen eingehalten werden.

Mit einladenden Grüßen

Der Jagdbogen II Beerfelde

➤ **Heinersdorf-Behlendorf**



Chronik von Heinersdorf übergeben

Ortschronisten erfüllen eine wichtige kulturelle, dokumentarische und geschichtliche **Aufgabe für** unsere Dörfer bzw. für die Gemeinde. Sie halten das Geschehen und besondere Ereignisse der Gegenwart auf Orts- und Gemeindeebene in Wort und Bild für die Zukunft fest. Der Ortschronist sammelt Daten und Fakten zu allen wichtigen Ereignissen, bewahrt, wertet sie aus und macht sie der Öffentlichkeit zugänglich. Hört sich sehr trocken an, aber genau das hat sich der Gartenbauingenieur Franz Hunka für Heinersdorf/Behlendorf seit 2006 zu seiner Aufgabe gemacht. Über 40 Ordner stehen in seinem Archiv, vieles von ihm selbst mit viel Engagement zusammengetragen. Wenn Herr Hunka erzählt, muss man Zeit mitbringen, denn hunderte Details zu den Ereignissen hat er noch im Kopf und die sprudeln nur so aus ihm heraus.

Wie ist er Chronist geworden?

Er sollte nur einen Artikel zur Geschichte der Heinersdorfer Gärtnerei schreiben und hat daran Gefallen gefunden, so folgten weitere Artikel. Als sein Freund, der schon zu DDR-Zeiten berufene Ortschronist Edgar Schäfer verstarb, sah Franz Hunka es als seine Aufgabe an, diese Chronik weiterzuführen.

Hunderte Zeitungsartikel, Bilder, Karten und alles, was er sonst noch gefunden hat, lagern in seinem Archiv. Das hat er nun 15 Jahre mit viel Fleiß und Ausdauer getan.

Mit einer Schreibmaschine hat er die Geschichte unseres Dorfes Heinersdorf/Behlendorf aufgeschrieben und nach Jahrgängen sortiert.

Doch mit jetzt 93 Jahren will Franz Hunka dieses Amt in jüngere Hände legen, weil einiges gesundheitlich nicht mehr geht. Die Übergabe der Ortschronik an das Mitglied des Ortsbeirates Rolf Büchler ist bereits erfolgt. Im Namen des Ortsbeirates bedankten sich Ortsvorsteherin Jane Gersdorf und Rolf Büchler mit einem Präsentkorb und einer Urkunde für dieses langjährige Engagement bei Herrn Hunka.

Die Ortschronik soll jetzt digital erfasst werden und damit einem breiten Interessentenkreis zugänglich gemacht werden. Bleibt nur noch, Franz Hunka für seine Arbeit, die er ehrenamtlich gemacht hat, zu danken.

Rolf Büchler
- Ortsbeiratsmitglied -

Ebenfalls geht ein Dank an Rolf Büchler, der sich dieser zeitintensiven Aufgabe annimmt und sich mit dem Wunsch der Digitalisierung der Chronik viel vorgenommen hat.

Jane Gersdorf
- Ortsvorsteherin -

Foto: Steffen Adam



► Heinersdorf-Behendorf



Heinersdorf ist 777 Jahre

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende und Heinersdorf feiert seinen 777. Geburtstag.

Heinersdorf hat eine sehr lange Geschichte. Sie beginnt vor 10000 Jahren, als das letzte Eis der Weichsel-Eiszeit abschmolz. Bereits im tiefsten düsteren Mittelalter hauste der Teufel auf dem Karberg und warf mit Steinen um sich, die Hexen tanzten um Mitternacht auf dem Hexentanzplatz. 1244 wurde unser Ort das erste Mal als Villa Heineriketrop schriftlich erwähnt und in einer Bulle des Papstes Clemens feierlich besiegelt. Heinersdorf ist benannt.

Unser Dorf war ursprünglich eine germanische Ansiedlung. Frühzeitig gab es hier ein Gut der Templer, die den Christlichen Glauben auch mit Gewalt durchsetzten. Da diese zu mächtig wurden, wurde der Orden von Papst Clemens dem Fünften aufgehoben, den Besitz erhielten nach langen Verhandlungen die Johanniter, denen von 1496 bis 1556 Heinersdorf gehörte. Deren Besitz wiederum wurde vom König eingezogen, der die Güter und so auch unser Dorf als Lehen an verdienstvolle Mitarbeiter vergab. In diesem willkürlichen System wechselten die Lehns Herren des Öfteren. Einer der bedeutendsten war der geheime Staats- und Kriegsrat Franz von Meinders. Er ließ das nach dem 30jährigen Krieg heruntergekommene Gut wieder auf die Höhe bringen. Er führte viele Veränderungen ein, ließ das Herrenhaus von Grund auf renovieren und legte großen Wert auf Gerechtigkeit und Schönheit. Für die damalige Zeit sehr fortschrittlich, vererbte er seiner Tochter das Gut, dafür änderte er sogar Bestimmungen zur Erbfolge. Diese Tochter war eine gütige Frau, aber auch eine sehr gläubige Christin, die eine strenge Kirchenordnung einführte.

So wechselten die Herren und Herrinnen.

1818 war unser Ort ein adliges Dorf und das gesamte Gut im Besitz der Familie von Schulz mit Erbnachfolge bis 1945.

Durch die Bodenreform 1945 wurde das ganze Gut, inklusive der Anlagen in Behendorf Volkseigentum. Es folgte die Zeit der DDR, in der das große Gut immer mitbestimmend für die aktuelle Entwicklung war. 1947 wurde aus dem Herrenhaus des Schulz von Heinersdorf ein Landambulatorium.

In der barocken Parkanlage wurde 1952-54 die Betriebsberufsschule der VEG, jetzt feministisches Wandelhaus, gebaut. Hier lernten bis zur Wende viele junge Menschen landwirtschaftliche Berufe. Des Weiteren wurden viele neue Wohnungen, die Schule, das Ärztehaus und noch viel mehr gebaut.

Durch die wirtschaftlichen und politischen Wirren 1990 änderte sich einiges. Zunächst waren die Mitarbeitenden der VEG eine Zeit völlig auf sich allein gestellt und mussten improvisieren, viele verloren ihre Arbeit. Schließlich wurde das gesamte Volkseigentum von der Treuhand verkauft.

Da zu Zeiten der DDR eine recht solide Infrastruktur aufgebaut worden war und Dank derer die den Schritt in die Selbständigkeit wagten, die hier blieben, neu dazu kamen und das Dorf weiter gestalten, bleibt Heinersdorf ein lebenswertes Dorf.

Chronik Heinersdorf
Hunka

Ehrung von Ehrenamtlichen

Aus bekannten Gründen, musste der Neujahrsempfang Anfang Januar ausfallen.

Damit war die traditionelle Ehrung der ehrenamtlich Engagierten in den Dörfern nicht möglich. Im Rahmen der Stadtradeln-Aktion wurde diese Ehrung in einem ungezwungenen Rahmen am 05.09.21 in Demnitz bei wunderschönem Wetter nachgeholt. Die Veranstaltung wurde leider nicht gut angenommen - unsere Heinersdorfer Ehrenamtlichen waren fast alle dabei.

Ein Dank ging stellvertretend für alle Engagierten des Ortes an:

Dieter Grabasch

Dieter Grabasch gehört zu den Menschen, die man nicht lange bitten muss, wenn in unserem Dorf etwas gebaut, verändert oder neu gestaltet werden soll. Herr Grabasch kann für sich vereinnahmen, bei vielen Pro-

jekten mitgeholfen zu haben. Sei es beim Umzug der Bibliothek in das Haus des Wandels, der Gestaltung des Storchenturmes am Ortseingang oder beim aktuellen Projekt der Baumbibliothek, um nur einige Beispiele zu nennen. Er ist sehr engagiert, bleibt dabei aber immer bescheiden im Hintergrund.

Heute ist der Tag, wo er im Mittelpunkt stehen soll.

Janina Messerschmidt

Janina Messerschmidt ist seit 2018 Einwohnerin des Ortes Heinersdorf. Sie hat es innerhalb dieser kurzen Zeit geschafft, ein Mandat in der Gemeindevertretung Steinhöfel zu bekommen. Die Energiewende ist ihr eine Herzensangelegenheit und mit viel Mut und Willenskraft hat sie es innerhalb eines Jahres geschafft, eine Bürgerenergiegenossenschaft – die erste im Landkreis Oder-Spree mit zu gründen. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass die 1. Anlage der Genossenschaft auf dem Kita-Dach bereits im Jahr 2020 installiert wurde.

Danke für so viel innovatives Engagement.

Somphong Büchler

Frau Büchler unterstützt seit vielen Jahren ihren Mann bei der Betreuung unserer Mädels "Die Teufel" und jetzt bei den kleinen "Little Diamonds", ist sie bei den Auftritten dabei und sorgt unter anderem für das Styling der kleinen Sängerinnen.

Sie hat wesentlich zur Neuformierung des Heinersdorfer Nähstübchens beigetragen. Eine besondere Berufung ist es ihr, Kindern mit viel Geduld die Kunst des Nähens beizubringen. Aber auch Erwachsene haben bei ihr gelernt, mit der Nähmaschine umzugehen. Als Mitglied des Vorbereitungsteams zur 777-Jahrfeier von Heinersdorf hat sie das Maskottchen "Heini" entwickelt.

Des Weiteren arbeitet sie aktiv bei der Betreuung von Senioren mit. So ist die tolle Dekoration zu Seniorenveranstaltungen nicht mehr wegzudenken, ebenso wie ihr leckerer selbstgebackener Kuchen.

Sie ist Ehrenamtler im Projekt HILOSA, Hilfslotse im Seniorenalltag. Dafür



hat sie einen 30stündigen Qualifikationslehrgang absolviert und ist nun "Zeitschenker" für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Für so viel ehrenamtliches Engagement für unsere Gemeinde möchten wir ihr auf diesem Wege danken.

Frau Schick

Herr und Frau Schick haben sich von Anfang an mit einbringen wollen bei der Betreuung der Flüchtlinge. Besonders gekümmert haben sie sich um die Familie Bardhi. Sie kümmern sich um Adrian und investieren sehr viel Zeit. Halften ihm bei allen schulischen Belangen, von Hausaufgaben, beim Erlernen der deutschen Sprache bis hin zur Auswahl der weiterführenden Schule. Sie fuhren mit der Familie zu den Schulen, um dort bei den Gesprächen behilflich zu sein. Auch waren sie Aglin sehr behilflich beim Erlangen der Fahrerlaubnis. Mit viel Geduld und vielen Stunden Übungen und Erklärungen konnte Aglin

seine Fahrerlaubnis bestehen. Diese war die Grundlage für einen Job. Sie nahmen sich der Familien an und halfen ihnen, wann immer sie ihre Hilfe benötigten. Nach dem Tod ihres Ehemannes führte Frau Schick diese Hilfe bis heute weiter.

Ein herzliches Dankeschön dafür.



Gut älter werden im vertrauten Wohnumfeld

- ein Thema, dem sich der Ortsbeirat Heinersdorf/Behlendorf stellt. Wir haben dazu ein umfangreiches Konzept entwickelt, bei dem die Errichtung einer Begegnungsstätte ein weiterer Baustein ist. Hierzu läuft seit einigen Wochen eine Erprobungsphase. In einer Zukunftswerkstatt mit 30 Teilnehmern haben wir am 2.9.21 ihre Weiterentwicklung beraten. Wir haben gemeinsam kritisiert, unsere Stärken abgeschätzt und Ideen und Visionen entwickelt. Es war ein offener, konstruktiver Meinungs austausch auf Augenhöhe.



Ein großes Dankeschön an alle, die zum erfolgreichen Gelingen der



Veranstaltung beigetragen haben. Dankeschön an Frau Knoll für die Pfannkuchen, Frau Gersdorf für die Schnittchen und Frau Glasemann für die tolle Erfahrung des Tanzens im Sitzen. Nach einer Pause mit Bewegung und einem kleinen Imbiss haben wir abgestimmt, welche Ideen uns am Wichtigsten sind: Gemeinsame Aktivitäten von Jung und Alt waren der Favorit.

An zweiter Stelle steht Seniorensport und an dritter Stelle gemeinsame Ausflüge. Weitere Ideen sind (in der Reihenfolge der Stimmzahl):

- Austausch über unsere persönlichen Geschichten – z.B. Thema „Kindheit in Heinersdorf“, aber auch über Ortsgeschichten.
- Quasselcafé
- Chor wiederbeleben
- Gemeinsame Brett- und Kartenspiele
- Filmnachmittage
- Tanzcafé
- Fahrradtouren
- Handyschulung
- Infonachmittage mit Ärzten, Physiotherapeuten

„Wie halte ich mich gesund & fit?“

- Wandern/Spaziergehen
- Handarbeiten wie Häkeln
- Gemeinsam kochen

Spannende Ideen, über die wir weiter nachdenken können, sind die Gründung einer Seniorenfirma (ähnlich wie eine Schülerfirma) und die Verknüpfung einer Touristeninformation mit dem Haus der Begegnungen.

Schön war, dass auch eine Teilnehmerin aus Tempelberg dabei war, denn auch für die Nachbarorte soll das Haus der Begegnung offen stehen. Die Begegnungsstätte wird weiterhin donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet sein.



Wir freuen uns auf regen Zuspruch.

Anke Gersmann
Mitglied des Ortsbeirates

Annegret Huth
Praxisforschungsstelle Heinersdorf

Die Veranstaltung wurde von FAPIQ gefördert.



VIKTORIA

BRENNSTOFF-FACHHANDEL
15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1

(0335) 4005620
Bestell-Telefon

*seit 20 Jahren Ihr Partner
Für gemütliche Wärme*

Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!

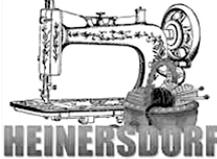
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> <p>Top-Qualität zu fairen Preisen</p> </div>	Rekord-Ganzsteine	ab 228,- €/to
	HeizProfi-Brikett	ab 212,- €/to
	Bündel-Brikett (Kaminbrikett gestapelt)	ab 269,- €/to
	1 a Holzbrikett (verpackt a 10 kg)	ab 229,- €/to
	Kaminholz- Buche, Eiche, Birke <small>Sortenrein im 20 Kg Sack</small>	3,95 € je Sack

Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt

► Heinersdorf-Behlendorf



NÄHSTÜBCHEN



HEINERSDORF

Nähstübchen

Die vergangene Zeit war gerade für diejenigen, die sonst nur wenig soziale Kontakte haben oder denen es an einer Tagesstruktur mangelt, eine große Einschränkung.



Lange Zeit war es auch still um unser Nähstübchen, wegen des Coronavirus und den damit verbundenen Auflagen sind unsere wöchentlichen Treffs ausgefallen.

Viele lange geplante Veranstaltungen mussten wir absagen. Es war eine traurige Zeit, weil wir gern zusammen arbeiten und natürlich auch die Neuigkeiten aus unserem Ort austauschen. Um nicht aus der Übung zu kommen, blieb uns nur übrig, unser Hobby alleine zu Hause weiter zu betreiben.

Endlich sieht es jetzt so aus, dass wir unser Hobby wieder gemeinsam ausüben können. Wir sind vorübergehend umgezogen und treffen uns jetzt wieder wöchentlich, am Mittwoch um 15 bis 18 Uhr im Gemeinde-Zentrum (*Pfarrhaus obere Etage*).

Unser Nähstübchen erfüllt viele Funktionen, es trägt zur Bereicherung des dörflichen Lebens und auch zu unserem eigenen Wohlbefinden bei. Wir haben hier die Möglichkeit, anderen zu zeigen, wie etwas mit den Händen hergestellt wird, z.B. wie eine Puppe entsteht, wie Strümpfe gestrickt werden, wie eine Jacke genäht wird, wie attraktiver Dekorationsschmuck hergestellt wird, wie eine Handtasche hergestellt werden kann, Tipps und Tricks mit der Nähmaschine erlernen.

Hier kannst Du dich in kreativer Atmosphäre unter Gleichgesinnten dem eigenen Hobby widmen und gemeinsam mit uns unser Dorffest aktiv mitgestalten oder auch Kreativ- und Regionalmärkte besuchen.

Kinder-Nähstube Heinersdorf

In unserer Kinder-Nähstube können Mädchen und auch Jungen unter fachkundiger Anleitung von Somphong Buehler und Michaela Wisch lernen, wie Stoffe zugeschnitten werden, wie man mit Schnittmustern arbeitet und dass man vor einer Nähmaschine keine Angst haben muss. Die Kinder-Nähgruppe trifft sich jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) um 14 Uhr im Gemeindezentrum.



Keine Lust

Komm trotzdem vorbei, lass dich zu einer Tasse Kaffee einladen und zeige uns, was deine Großeltern, deine Verwandten oder dein/e Freund/in selbst mit Nadel und Faden hergestellt haben. Toll wäre es, wenn du uns erzählen kannst, welche Geschichte dahinter steckt und Du uns vielleicht sogar zeigen kannst, wie dein Prachtstück entstanden ist.

Viele spannende Projekte z. B. mit dem **Verein Denk-mal-Kultur e. V.**, dem **Töpferstübchen Heinersdorf** und der **Kirchen-Gemeinde** sind in Vorbereitung. Wir würden uns freuen, wenn Du Interesse hast.

Komm vorbei – jeden Mittwoch ab 15 Uhr im Gemeinde-Zentrum – **Komm vorbei**

Herzlich willkommen im Nähstübchen Heinersdorf

Anerkennung für ehrenamtliche Arbeit im Ort



Ehrenamtliches Engagement findet im Ortsteil Heinersdorf in vielen Bereichen statt.

Manchmal in der Öffentlichkeit - für alle sichtbar, manchmal im Verborgenen.

Der Ortsbeirat möchte auch in diesem Jahr das Ehrenamt stärken und würdigen. Nach der Einführung der Ehrenamtskarte in Heinersdorf/Behlendorf im Jahr 2020, sollen auch in diesem Jahr weitere Karten ausgegeben werden.

Dazu benötigen wir die Hilfe der Vereine, Einrichtungen und der Menschen im Ort, die wissen, wer sich ehrenamtlich engagiert. Wir möchten Sie bitten, uns die Namen dieser Menschen mitzuteilen.

(Kontakt: Jane Gersdorf 0174.5471960 oder jane.gersdorf@web.de)

Die Ehrenamtskarte in Brandenburg kann erhalten, wer sich:

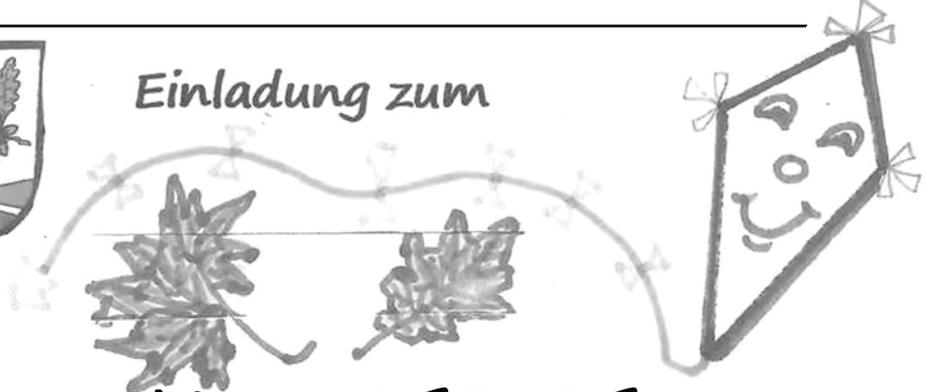
- mindestens ein Jahr im Umfang von 200 Stunden engagiert hat,
- das Ehrenamt in Brandenburg ausübt und
- die Absicht hat, das Ehrenamt fortzusetzen.

In einem Sammelantrag sollen die Karten beantragt und am Tag des Ehrenamtes am 05.12.21 übergeben werden.

Jane Gersdorf
Ortsvorsteherin



Einladung zum



HERBST FEST

Freitag, den 08. Oktober 2021
Speiseraum der „Dr.-Th.-Neubauer“ GS
Beginn: 15.00 Uhr

**Wir freuen uns auf einen herbstlichen Unterhaltungsnachmittag mit allen Gästen,
 ob Jung oder Alt, von hier und den umliegenden Orten.**

Bitte bringen Sie ein Kaffeegedeck und ein Glas mit.

Unkostenbeitrag: 2,00 €

Regina Funke
für die Sangesfreunde
und den „Denk-mal-Kultur“ e. V.

Jane Gersdorf
Ortsvorsteherin

Begeisterung über sanierte Stuckdecken am Tag des offenen Denkmals

Nachdem der Tag des offenen Denkmals im vorigen Jahr nur online stattfinden konnte, öffneten sich in diesem Jahr wieder die Türen des Heinersdorfer Herrenhauses für Besucher. Rena Pflug, Kerstin Neitsch und Regina Funke vom Verein Denk-mal-Kultur erklärten in 13 Führungen den 115 Teilnehmern viel Wissenswertes zur Geschichte des Hauses. Dabei standen die frisch sanierten Stuckdecken im Fokus, die an diesem Tag erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurden. Mehr als 20 Jahre waren die mittelalterlichen Stuckarbeiten unter einer Schutzkonstruktion unsichtbar verborgen.

Reges Treiben herrschte vor dem Haus. Die Mitmach-Angebote des Nähstübchens, der Kinderfeuerwehr und der Interessengemeinschaft „Klein aber oho“ sorgten neben anderen Verkaufs- und Infoständen für Kurzweil.

Kulinarisch umrahmten die Kinderfeuerwehr, Frau Schauer in Vertretung der Landfrauen, das Nähstübchen und das Waffleisen des Ortsbeirates die Veranstaltung.

An der Führung durch die Heinersdorfer Kirche nahmen 15 Interessierte teil.

Zum Abschluss des Tages nahmen 50 Besucher an einer musikalischen Reise im Saal des Herrenhauses teil. Das Blechspezial aus Alt-Rosenthal und das Vorwerk-Sextett aus Heinersdorf spielte Musik aus sieben Jahrhunderten.

Für das Herrenhaus und ein Senioren-Theaterprojekt spendeten die Besucher insgesamt 482,15 Euro.

Vielen Dank an alle (sichtbaren und unsichtbaren) Beteiligten für diese gelungene Veranstaltung.

Jane Gersdorf
im Namen des Denk-mal-Kulturvereins

Foto: Jane Gersdorf



➤ Neuendorf im Sande



**Herzliche Einladung zum
 Seniorennachmittag
 am Donnerstag, dem 28.10.2021,
 um 14.00 Uhr
 im Gemeindehaus Neuendorf im Sande,**

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 22.10.2021 bei Frau Elke Sack, Tel. 0159 01063837 oder Herrn Norbert Schreiter, Tel. 03361 345084.

Im Namen des Ortsbeirates
N. Schreiter



► Jänickendorf



Liebe Jänickendorfer Seniorinnen und Senioren,

wir haben nach geraumer Zeit wieder einen unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen erleben dürfen.

Auf Einladung unseres Ortsbeirates fanden sich eine Anzahl von uns zu diesem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus ein.

In seiner Begrüßung brachte der Ortsvorsteher Dan Klann im Namen des Ortsbeirates seine Freude zum Ausdruck, dass über 20 Personen der Einladung gefolgt waren.



Als Gast wurde unsere Vorsitzende des Seniorenbeirates, Renate Kliems, mit herzlichen Worten begrüßt. Wir erfuhren wichtige Informationen von ihr über bevorstehende Termine für uns Senioren, verbunden mit großem Dank an den Ortsbeirat für die gut vorbereitete Zusammenkunft. Mit einem Dank für die Einladung vom Ortsbeirat schloss sich der für unsere Kirchengemeinde Beerfelde/Jänickendorf zuständige Pfarrer Jessa an.

In fröhlicher Runde und vielen Gesprächen spürte man das Bedürfnis aller Beteiligten, sich endlich in größerer Zusammenkunft austauschen zu können über die gegenwärtige Situation aufgrund von Corona.

Nun konnte man endlich wieder in größerer Runde zusammen diesen Nachmittag mit einem gut vorbereiteten Büfett zum Abschluss genießen. Ich glaube, im Namen aller Beteiligten zu sprechen:

Habt Dank – lieber Ortsbeirat, Ortsvorsteher Dan Klann, Steffi Frank und Anne Bendix und den fleißigen Helfern.

Es waren schöne Stunden des Miteinander. Macht weiter so.

Der Seniorenbeirat wird Euch in der Seniorenarbeit stets unterstützen und hoffen, beim nächsten Treff noch mehr Gäste begrüßen zu können.

Das wünscht sich Seniorenbeiratsmitglied

Norbert Jungbluth

► Heinersdorf



Herzlichen Dank an alle, die meine Einschulung zu einem unvergesslichen und besonderen Tag gemacht haben.

Auch im Namen meiner Eltern geht besonderer Dank an Onkel Micha und all die fleißigen Helfer, die uns das leckere Büfett gezaubert haben.

Über die zahlreichen Geschenke, Schultüten und Glückwünsche habe ich mich riesig gefreut.

Danke,
euer Schulkind **Alma Schauer**

Heinersdorf, August 2021

► Steinhöfel



Herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag in Steinhöfel

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehändler/innen,

unser Seniorennachmittag soll

**am Mittwoch, dem 20.10.2021,
um 14.00 Uhr
im Angerhaus Steinhöfel,
Demnitzer Straße 28**

stattfinden.

Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

M. Leder
Seniorenbeauftragte

H. Prüfer



Teppich Wäscherei Herzog

Wir reinigen und waschen:

- Teppiche, Teppichbrücken & Läufer
- Schmutzmattenservice
- Orientteppich- Spezialwäsche
- Polstermöbel & Polsterkissen
- Lamellenvorhänge gewerblich & privat
- Garten- & Campingaufleger

Wir übernehmen sämtliche Reparaturen an Teppichen, Brand- & Wasserschadensminderung, Kettelservice & Kunststoptarbeiten.

Firma Herzog - Straße 26 Nr. 5 - 15890 Eisenhüttenstadt

Tel.: 03364 414466 - E-Mail: teppichwaescherei-herzog@web.de



Kostenlose Abholung!

Info für Interessierte

Tagesmutter gibt ab April/Mai 2022 die Einrichtung in Steinhöfel, Angerhaus auf. Betreuung von 5 Kindern ab 0 - 3 Jahren. Ausstattung (Möbel, Spielzeug, Bettwäsche u. s. w.) kann bei Interesse übernommen werden.

**Kontakt unter:
Tel.: 0162 / 6967693**

Herzlichen Dank für die liebe und herzliche Anteilnahme, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, die wir beim Abschied unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma erfahren durften.

Erna Wiechert
* 1921 † 2021

Besonders danken möchten wir dem Bestattungshaus Möse GmbH, Katrin Laube, für die Gestaltung der einfühlsamen Trauerfeier sowie der Trauerrednerin Annemarie Wopus für die berührenden und tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds und dem Team des ev. Pflegeheims Pillgram für die jahrelange liebevolle Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Christa Wolf

Wir danken herzlich allen Bekannten, Freunden und Nachbarn für die große Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied unserer lieben

 **MARINA KALAS**
* 1953 † 2021

erfahren durften.
Ein besonderer Dank geht an das Senioren-Café Jacobsdorf, an den Seniorenbeirat und an die Schiedsstelle des Amtes Odervorland. In unseren Dank einschließen möchten wir das Bestattungshaus Rintisch sowie die Trauerrednerin Katrin Schäfer für die bewegende Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Horst Wolf

Ihr Ansprechpartner für:

*Trauerkarten
Dankesankarten
Traueranzeigen
Dankesagungen*

**Die Karten werden im hauseigenem Digitaldruck hergestellt.
Die Produktion dauert nur wenige Minuten - im Idealfall können Sie auf die Karten warten.**

*Schlaubetal-Verlag Kühl
OHG Mixdorfer Straße 1
15299 Müllrose
Tel.: 033606 70299
info@druckereikuehl.de*

www.druckereikuehl.de

DVM - Die Versicherungsmakler in Müllrose
Telefonnummer bleibt (033606) 787 630
neue Handynummer: 0173 - 631 8763 Michael Schulte
Termine jederzeit nach Vereinbarung - 24/7 Notdienst im Schadenfall!

Deutsche Umwelthilfe fordert Filterpflicht für Kaminöfen!

Sauber und klimaschonend
Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute größtenteils über einen **integrierten Keramik-Feinstaubfilter!**

Alles Andere ist nur Feuer!



TESKY Unsere Größten **20%**
Gestalten Sie Ihren Traumkamin **Hausrabatt**
15299 Müllrose • Gewerbeparkring 29
KAMINSTUDIO Telefon: 033606 - 4977 • E-Mail: info@tesky.de • www.tesky.de

Angebot des Monats Oktober 21

Steinmetz **orenz** Inh. Erhard Lorenz Steinmetzhütte
Sascha Lorenz - van den Brandt

15517 Fürstenwalde • August-Bebel-Str. 118b • Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungszeiten	▶	Mo - Mi, Fr Do Sa	08.00 - 16.00 Uhr 08.00 - 18.00 Uhr 09.00 - 12.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
-----------------------	---	-------------------------	---	--------------------------------------

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de • www.steinmetzhuette.de • mail: steinmetzhuette@aol.com

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer Kurier

07.10.2021

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte
direkt an
zeitung@druckereikuehl.de senden



**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**
033606 78 75 99
Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose
**Erd-, Feuer-, See- &
Waldbestattungen**

24
Tag &
Nacht

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde
033607 - 5 99 07
Karsten Rosteiuss
Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de

**Visitenkarten
Briefbogen
Magazine
Zeitschriften
Bücker
Blöcke
Hefte
Plakate
Kalender**

Schlaubetal Druck Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1
15299 Müllrose
Tel: 033606 70299
info@druckereikuehl.de



Energiemomente genießen.

Strom und Gas zu fairen Preisen.

Starke Leistung, günstige Tarife:
die attraktiven Oderlandprodukte für
ganz Brandenburg. Wechseln Sie jetzt!

www.stadtwerke-ffo.de



stadtwerke
FRANKFURT (ODER)

Spezialisten für Massivhäuser...

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:

**Freude an einem soliden,
wertbeständigen,
energieeffizienten Massivhaus.**

TESKY

UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbestraße 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



**Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand**

**Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u. a.**



www.Grothbestattungen.de

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



Bestattungshaus Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ **033432 / 74 70 98** **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •





Bestattungsinstitut C. Balke

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:
nach Vereinbarung

Telefon: (03361) 54 90



Praxis für Physiotherapie

Ch. Scheerer-Heyden
Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf
Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr
Mi/Fr 7 - 13 Uhr

Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



Zu Ihren
Diensten seit
28 Jahren.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG





Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

ab 01.11.2020 in

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	15526 Bad Saarow Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84
--	---	---	--	---	--

www.bestattungen-moese.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!

SPARSAM



7.995,- EURO

CITROEN C4 Picasso 1.6 HDi FAP M/T Exclusive
EZ: 11/2011, 69.980 km, Kyano Blau Met., Audiosystem RCD 4, Fahrassistent-System, Einparkhilfe v. & h., Sitzheizung, Partikelfilter, Regensensor, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

ALLRAD + AHK



10.995,- EURO

SUZUKI Ignis 1.2 Intro+4x4 AHK
EZ: 04.2017, 58.795 km, Rot/Dach Schwarz, Voll-LED, Zonen-Klimaautomatik, Keyless, Winterräder, FB. & ZV., ESP, ABS, 6x Airbag, Komfort-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK / DSG



25.495,- EURO

SEAT Leon FR 1.5 e-TSI DSG / Navi / LED
EZ: 09/2020, 17.895 km, Magnetic Grau Met., Virtual Cockpit, 3-Zonen-Klimaautomatik, Parklenk-Assistent, PDC v. & h., Panorama-Hub-Dach, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

NAVIGATION



11.495,- EURO

SUZUKI Swift 1.0 Boosterjet Comfort
EZ: 03.2018, 26.095 km, Speedy Blue Met., LED-TFL, Sport-Paket, Licht-Sensor, ESP, ABS, Sitzheizung, R-Kamera, Klima, 7x Airbag, Komfort-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

SONDERMODELL



20.995,- EURO

SEAT Arona Beats Fastlane 1.0 TSI Navi / LED
EZ: 12/2020, 50 km, Urban, Silber Met., 2-Zonen-Klimaautom., Parklenk-Assistent, Licht- u. Sicht-Paket, Komfort-Paket, PDH v. & h., u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

SUV



10.495,- EURO

SUZUKI SX4 Classic 1.6 VVT M/T Style
EZ: 07/2013, 83.195 km, Klimaautomatik, Bison Brown Pearl Metallic, Bordcomputer, LMF, Keyless-System, Sitzheizung vorn, ESP, ABS, Navi, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SEAT MÓ eScooter 125

Jetzt bei uns!

100% elektrisch

Komm in Fahrt, beweg dich smarter und einfacher. Mit dem neuen vollelektrischen SEAT MÓ eScooter125 kommst du ohne Geräusche und ohne Emissionen voran. Leistungsstark. Elektrisch. Effizient. Beweg dich in und außerhalb der Stadt. Mit drei verschiedenen Fahrmodi. Von 0 auf 50 km/h in 3,9 Sekunden Beschleunigung bis zu 95 km/h schnell. Neugierig geworden, dann melde dich bei uns und erhalte weitere Informationen!

BELIEBTES MODELL



6.995,- EURO

OPEL Corsa-D Edition Klima & Sound
EZ: 02.2012, 48.695 km, Allwetter, Silber Met., Lichtsensor, Komfort-Paket, ABS, ESP, Traktionskontrolle, Audiosystem CD 30 MP3, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

WENIG KILOMETER



VERKAUFT

15.495,- EURO

HONDA CR-V 2.0 Elegance 2WD
EZ: 04.2013, 36.150 km, Urban Titanium Met., Klimaautom., Einparkhilfe, R-Kamera, AZV/AHK, Fahrassistent-System, Sitzheizung, Regensensor, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

NAVIGATION



16.995,- EURO

SEAT Ibiza Xcellence 1.0 TSI / Voll-LED
EZ: 09/2020, 11.895 km, Magnetic Grau Metallic, Virtual Cockpit, DAB+, Alcantara, PDC v./h + Kamera, Komfort-Paket, 2-Zonen-Klimaautom., Allwetter, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

PANORAMA-DACH



23.995,- EURO

SEAT LEON FR 1.5 TSI NAVI / LED
EZ: 09/2020, 13.795 km, Nevada Weiß Met., Klimaautom., PDC v. & h., R-Kamera, Licht- u. Sicht-Paket, Kessy, Bluetooth, ESP, ABS, Komfort-Paket, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



16.995,- EURO

SEAT Leon SP FR 1.5 TSI Navi LED
EZ: 11/2018, 39.595 km, Mystery Blau Met., 2-Zonen-Klimaautomatik, PDC v. & h., Licht- & Sicht-Paket, SEAT Drive Profile, ESP, ASR, ABS, EDS, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

VIRTUAL COCKPIT



18.995,- EURO

SEAT Leon Xcellence 1.5 TSI Navi/LED
EZ: 06.2020, 21.695 km, Magnetic Grau Met., 2-Zonen-Klimaautomatik, PDC v. & h., Licht- u. Sicht-Paket, DAB+, ACC, Full Link, ESP, ABS, Komfort-Paket, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!
Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER